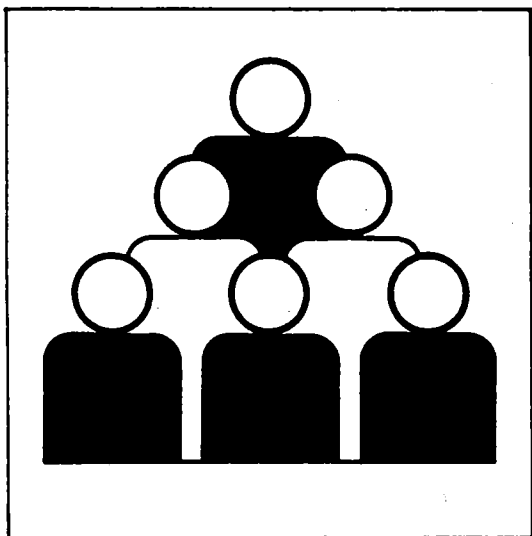


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

30. September 1996

10-14802

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1997

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 2010421 - 96323

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Textteil	
Methodische Erläuterungen	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	12
 Tabellenteil	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996	13
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 30.09.1996, 30.06.1996 und 30.09.1995) nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	16
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.3.1993)	19
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (Ergebnisse der Stichtage ab 31.3.1993)	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996 nach Ländern und Altersgruppen	32
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten	33
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	34
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet) am 30.09.1996 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	35
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.09.1996 nach Wirtschafts- abteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten	38
12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet)	
12.1 Nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1993)	40
12.2 Am 30.09.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten	41
12.3 Am 30.09.1996 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen	42
12.4 Am 30.09.1996 nach Staatsangehörigkeit und Ländern	43
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	44

14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Ausland am 30.09.1996 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach Anrainerstaaten	45
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo am 30.09.1996 nach Ländern	46

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	48
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	=	Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die laufende Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Die jeweils ermittelte Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in dieser Publikation nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie tiefer wirtschaftlicher Gliederung dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Regierungsbezirken und ausgewählten kreisfreien Städten wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Ergänzend zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung erscheint in der gleichen Veröffentlichungsreihe einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit sachlich und regional tiefer gegliederten Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden dort insbesondere zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in vielfältiger Kombination mit anderen Merkmalen wie dem allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und der Stellung im Beruf nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung, Facharbeiter sowie Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigte nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt.

Zusätzlich zu den vierteljährlichen Bestandsauswertungen der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. zwei bis drei Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der

Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und regional tiefer gegliedert sind. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart.

Seit der Veröffentlichung zum Stichtag 30. Juni 1993 können im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur. Damit wird es möglich sein, in absehbarer Zeit auch Gesamtergebnisse in der bisher nur für das frühere Bundesgebiet gewohnten Merkmalsvielfalt und Gliederungstiefe darzustellen. Die in dieser Veröffentlichung für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellten Ergebnisse werden, soweit dies aus arbeitstechnischen Gründen bereits jetzt möglich war, zugleich mit den entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet zu Ergebnissen für Deutschland zusammengefaßt.

Eine weitere grundsätzliche Änderung für diese Sekundärstatistik hat sich insoweit ergeben, als neben den bisherigen nur arbeitsortbezogenen Regionalangaben ab dem Veröffentlichungstichtag 31. März 1996 auch Angaben über den Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung stehen. Neben Angaben zur Struktur erwerbstätiger Personen in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, die wohnortbezogen insbesondere hinsichtlich der demographischen Merkmale von Interesse sind, werden damit auch Aussagen über deren räumliche Mobilität möglich. Aus arbeitstechnischen Gründen bleibt der Nachweis insoweit allerdings bis auf weiteres auf ausgewählte Sachverhalte beschränkt.

Hinzuweisen ist schließlich darauf, daß Angaben über „Auszubildende“ ab 1996 nicht mehr wie bisher jeweils nur zum 30. Juni, sondern zum jeweiligen Quartalsende vorgelegt werden können.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet § 6 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. September 1996 (BGBl. I S. 1461). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit den Umfang und die Art der Beschäftigung sowie die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und auszuwerten. Als Ergänzung dazu haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor allem die Aufgabe, die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)¹⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)²⁾ geregelt.

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO)

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")³⁾.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO)

vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 8).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jährlich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

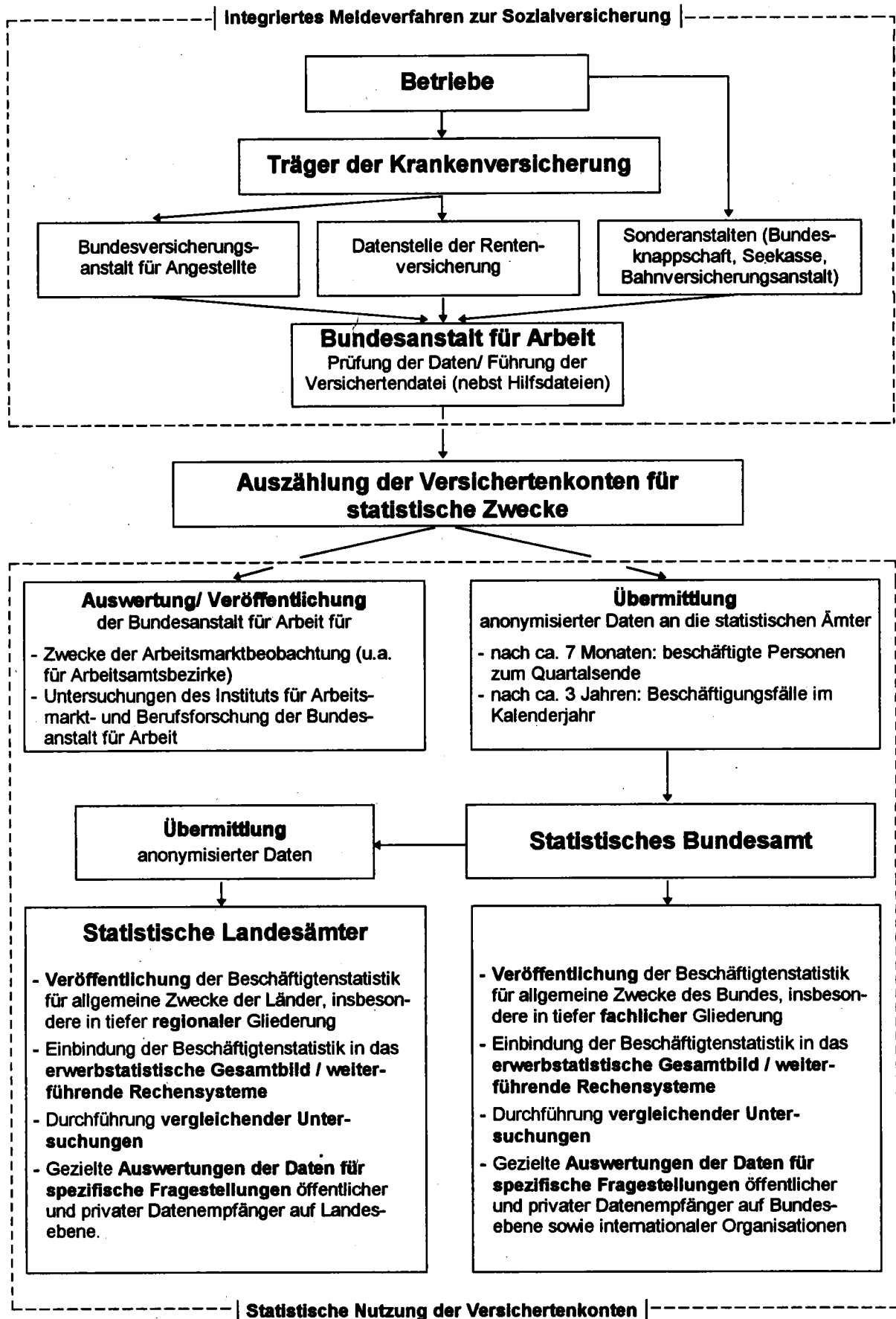
Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

Altersjahr
Geschlecht
Staatsangehörigkeit
Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾
Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;⁴⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
Wirtschaftszweig
Arbeitsort und Wohnort

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial⁵⁾

Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die Krankenversicherungs-

pflchtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist

und

- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV⁷⁾. Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 590 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1986 - 31.12.1986	410	
1.1.1987 - 31.12.1987	430	
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen - auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes

sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Lernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundschematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	12.3	12.4	13	14	15	
Demographische Merkmale																			
Geschlecht	o	o						o	o	o			o		o	o			
Insgesamt, dar. weiblich					o	o	o				o								
Altersgruppen	o						o												
Nationalität	x														o				
Ausländer/-innen	o											o	o	o	o				
Insgesamt, dar. Ausländer/-innen									o							o			
Höchster erreichter Schulab- schluß/ mit oder ohne abge- schlossene Berufsausbildung	o																		
Wirtschaftsfachliche Gliederung																			
Wi.- Bereiche		o			o	o			o		o		o			o	o		
Wi.- Abteilungen		o	o		o	o				o	o	o	o	o			o		
Wi.- Unterabteilungen		x			x	x					x		x				x		
Berufsfachliche Gliederung																			
Berufsbereiche	o																		
Stellung im Beruf																			
Arbeiter/-innen, Angestellte	o					o		o			o		o						
Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o		o											
Personen in beruflicher Ausbildung											o								
Regionale Gliederung																			
Deutschland	o	o	o	o	o	o	o	o	o		o					o	o	o	
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o		o	
Neue Länder und Berlin-Ost	o	o	o	o	o	o	o	o	o		o					o		o	
Land				o	o		o	o		o					o			o	
Regierungsbezirk										o				o					
Kreisfreie Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern									o							o			
Zeitliche Gliederung																			
30.9.1996	o				o	o	o	o	o	o			o	o	o	o	o	o	
30.9.1996, 30.6.1996, 30.9.1995		o																	
Quartale ab 31.3.1993			o	o								o							
Arbeitsortbetrachtung	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o			o	
Wohnortbetrachtung																o	o	o	

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal								
				Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich						
	1 000			%											
Deutschland															
Insgesamt	27 979,4	15 746,3	12 233,1	+	0,9	+	1,0	+	0,7	-	1,6	-	2,0	-	1,2
nach der Staatsangehörigkeit															
Deutsche	25 851,8	14 340,0	11 511,8	+	0,9	+	1,0	+	0,7	-	-	-	-	-	-
Ausländer/-innen	2 127,6	1 406,3	721,3	+	0,4	+	0,5	+	0,2	-	-	-	-	-	-
dar.: EU-Länder	673,3	443,5	229,8	-	0,2	-	0,1	-	0,3	-	-	-	-	-	-
nach Altersgruppen															
Alter von ... bis unter ... Jahren															
unter 20	1 323,5	762,2	561,3	+	26,9	+	26,6	+	27,4	-	3,2	-	2,6	-	4,0
20 - 25	2 443,2	1 228,9	1 214,3	-	0,7	-	0,4	-	1,1	-	7,9	-	8,4	-	7,4
25 - 30	3 817,2	2 040,9	1 776,3	-	1,3	-	1,1	-	1,6	-	5,8	-	6,0	-	5,5
30 - 35	4 439,8	2 584,1	1 855,6	+	0,1	+	0,2	+	0,1	+	0,1	+	0,3	+	0,7
35 - 40	3 924,5	2 271,3	1 653,2	+	0,6	+	0,9	+	0,3	+	1,9	+	1,9	+	1,9
40 - 45	3 468,6	1 922,8	1 545,8	+	0,3	+	0,4	+	0,1	+	0,4	+	0,3	+	0,5
45 - 50	3 053,9	1 682,3	1 371,6	+	0,8	+	0,7	+	0,9	+	6,3	+	5,3	+	7,7
50 - 55	2 539,5	1 434,3	1 105,3	-	2,4	-	2,6	-	2,2	+	10,9	-	11,8	-	9,6
55 - 60	2 415,4	1 408,8	1 006,6	+	1,3	+	0,9	+	1,8	+	1,8	+	0,0	+	4,4
60 - 65	476,8	360,9	115,9	+	0,2	+	0,6	-	1,0	+	3,8	+	3,6	+	4,2
65 und mehr	76,9	49,8	27,2	+	0,5	+	0,9	-	0,3	-	4,0	-	3,4	-	5,0
nach der Stellung im Beruf															
Arbeiter/-innen	12 997,8	9 723,5	3 274,3	+	1,1	+	1,3	+	0,4	-	3,1	-	3,0	-	3,3
Angestellte	14 981,6	6 022,8	8 958,8	+	0,7	+	0,5	+	0,8	-	0,4	-	0,3	-	0,4
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung															
Vollzeitbeschäftigung	24 399,1	15 392,3	9 006,9	+	1,0	+	1,0	+	0,9	-	2,3	-	2,2	-	2,5
Teilzeitbeschäftigung	3 580,3	354,0	3 226,2	+	0,2	+	0,7	+	0,1	+	3,3	+	10,0	+	2,6
davon:															
unter 18 Stunden	527,7	66,3	461,4	-	0,4	+	0,8	-	0,5	-	0,0	+	0,8	-	0,1
18 Stunden und mehr	3 052,5	287,7	2 764,8	+	0,3	+	0,7	+	0,2	+	3,9	+	12,4	+	3,1
nach Berufsbereichen 1)															
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Flecherei- berufe	502,8	333,0	169,8	+	1,6	+	1,1	+	2,4	-	-	-	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner	69,5	68,6	0,9	-	2,6	-	2,6	-	2,9	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	8 937,7	7 442,3	1 495,4	+	1,3	+	1,6	-	0,1	-	-	-	-	-	-
darunter:															
Metallerzeuger, -bearbeiter	586,0	533,9	52,1	-	0,8	-	0,7	-	1,8	-	-	-	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 105,8	2 003,3	102,4	+	2,7	+	2,6	+	3,6	-	-	-	-	-	-
Elektriker	793,4	747,3	46,1	+	2,0	+	2,1	-	0,3	-	-	-	-	-	-
Ernährungsberufe	765,8	416,6	349,2	+	1,8	+	2,5	+	1,0	-	-	-	-	-	-
Bauberufe	1 245,3	1 216,6	28,7	+	1,5	+	1,5	+	0,1	-	-	-	-	-	-
Technische Berufe	1 962,8	1 607,5	355,3	+	0,0	-	0,1	+	0,6	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungsberufe	16 356,7	6 197,4	10 159,4	+	0,7	+	0,5	+	0,8	-	-	-	-	-	-
darunter:															
Warenkaufleute	2 216,4	756,9	1 459,5	+	1,0	+	1,1	+	1,0	-	-	-	-	-	-
Verkehrsberufe	1 969,8	1 648,6	321,2	-	0,2	-	0,3	+	0,3	-	-	-	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büro- berufe	5 657,9	1 843,4	3 814,5	+	0,5	+	0,7	+	0,5	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsdienstberufe	1 800,1	268,8	1 531,3	+	1,1	+	0,4	+	1,2	-	-	-	-	-	-
Sonstige Arbeitskräfte 2)	149,9	97,5	52,4	+	10,1	+	10,4	+	9,4	-	-	-	-	-	-
nach der Ausbildung															
Volke-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3)	22 295,1	12 439,0	9 856,1	+	0,8	+	1,0	+	0,5	-	-	-	-	-	-
davon:															
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	5 035,6	2 743,8	2 291,8	+	3,5	+	4,7	+	2,0	-	-	-	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	17 259,5	9 695,2	7 564,3	+	0,0	-	0,0	+	0,1	-	-	-	-	-	-
Abitur 5)	1 203,5	565,2	638,4	+	3,3	+	3,0	+	3,7	-	-	-	-	-	-
davon:															
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	321,3	154,3	167,1	+	9,0	+	7,4	+	10,6	-	-	-	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	882,2	410,9	471,3	+	1,4	+	1,4	+	1,4	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule 6)	866,2	605,6	260,6	+	0,2	+	0,1	+	0,3	-	-	-	-	-	-
Hochschule/Universität 7)	1 323,0	869,6	453,4	+	0,4	+	0,4	+	0,4	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	2 291,6	1 267,0	1 024,6	+	1,1	+	1,3	+	0,9	-	-	-	-	-	-

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.

3) Oder gleichwertige Schulbildung.

4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

6) Einschl. Ingenieurschulen.

7) Einschl. Lehrerausbildung.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal								
				Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich						
										%					
Früheres Bundesgebiet															
Insgesamt	22 525,3	12 828,5	9 696,9	+	0,8	+	0,9	+	0,7	-	1,4	-	1,7	-	1,0
nach der Staatsangehörigkeit															
Deutsche	20 440,7	11 454,0	8 986,6	+	0,9	+	0,9	+	0,8	-	1,2	-	1,5	-	0,9
Ausländer/-innen	2 084,7	1 374,4	710,2	+	0,3	+	0,4	+	0,1	-	3,3	-	3,6	-	2,6
dar.: EU-Länder	664,9	436,7	228,2	-	0,2	-	0,2	-	0,3	-	2,7	-	2,8	-	2,5
nach Altersgruppen															
Alter von ... bis unter ... Jahren															
unter 20	1 003,5	562,9	440,6	+	27,3	+	27,0	+	27,7	-	4,4	-	3,9	-	5,0
20 - 25	2 032,3	1 000,4	1 031,9	-	0,7	-	0,5	-	0,9	-	7,9	-	8,4	-	7,4
25 - 30	3 205,7	1 709,5	1 496,2	-	1,4	-	1,3	-	1,6	-	5,7	-	6,1	-	5,2
30 - 35	3 816,8	2 150,0	1 666,8	+	0,2	+	0,3	+	0,2	+	1,1	+	0,6	+	1,9
35 - 40	3 122,7	1 856,4	1 266,4	+	0,7	+	0,9	+	0,4	+	2,6	+	2,5	+	2,6
40 - 45	2 690,1	1 524,9	1 165,2	+	0,4	+	0,6	+	0,3	+	1,2	+	1,1	+	1,2
45 - 50	2 441,5	1 368,9	1 072,5	+	0,4	+	0,3	+	0,5	+	5,1	+	4,1	+	6,4
50 - 55	1 999,5	1 155,8	843,8	-	1,9	-	2,1	-	1,5	-	9,3	-	10,3	-	7,9
55 - 60	1 918,9	1 136,7	782,2	+	0,7	+	0,5	+	1,1	+	0,6	-	0,8	+	2,5
60 - 65	426,7	319,6	107,1	+	0,1	+	0,5	-	0,9	+	3,8	+	3,6	+	4,2
65 und mehr	67,6	43,4	24,3	+	0,7	+	1,2	-	0,1	-	3,2	-	2,7	-	4,2
nach der Stellung im Beruf															
Arbeiter/-Innen	10 252,0	7 678,1	2 573,8	+	0,8	+	1,1	+	0,2	-	3,1	-	2,9	-	3,6
Angestellte	12 273,4	5 150,3	7 123,0	+	0,8	+	0,6	+	1,0	+	0,0	+	0,1	-	0,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung															
Vollzeitbeschäftigung	19 524,9	12 544,7	6 980,1	+	0,9	+	0,9	+	1,1	-	2,1	-	2,0	-	2,2
Teilzeitbeschäftigung	3 000,5	283,7	2 716,7	+	0,0	+	0,7	-	0,0	+	3,1	+	12,8	+	2,2
davon:															
unter 18 Stunden	507,6	60,3	447,3	-	0,3	+	1,0	-	0,5	+	0,4	+	2,1	+	0,1
18 Stunden und mehr	2 492,8	223,4	2 269,4	+	0,1	+	0,6	+	0,1	+	3,7	+	16,1	+	2,6
nach Berufsbereichen 1)															
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe	298,0	218,1	79,8	+	1,1	+	0,5	+	2,7	-	1,7	-	1,9	-	1,1
Bergleute, Mineralgewinner	65,3	64,8	0,6	-	2,8	-	2,8	-	3,8	-	8,1	-	8,1	-	2,2
Fertigungsberufe	7 135,8	5 935,8	1 200,0	+	1,0	+	1,3	-	0,4	-	3,7	-	3,3	-	5,7
darunter:															
Metallerzeuger, -bearbeiter	519,5	472,7	46,8	-	0,8	-	0,7	-	1,7	-	4,6	-	4,1	-	8,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 701,0	1 620,6	80,4	+	2,6	+	2,6	+	4,0	-	2,3	-	2,4	-	0,9
Elektriker	622,7	588,9	33,8	+	1,9	+	2,1	-	0,6	-	3,1	-	3,0	-	4,2
Ernährungsberufe	621,2	359,7	261,6	+	1,8	+	2,3	+	1,1	-	0,9	-	0,2	-	2,0
Bauberufe	791,4	785,4	6,0	+	1,0	+	1,0	+	2,6	-	6,9	-	6,9	-	2,8
Technische Berufe	1 652,1	1 386,8	265,3	+	0,1	-	0,0	+	0,8	-	0,5	-	0,5	-	0,4
Dienstleistungsberufe	13 315,2	5 182,6	8 132,6	+	0,7	+	0,5	+	0,9	-	0,3	-	0,1	-	0,3
darunter:															
Warenkaufleute	1 825,3	650,3	1 175,0	+	1,0	+	1,0	+	1,0	-	1,4	-	0,7	-	1,8
Verkehrsberufe	1 572,6	1 324,0	248,6	-	0,2	-	0,3	+	0,5	-	2,0	-	1,9	-	2,2
Organisations-, Verwaltungs-, Büro- berufe	4 630,9	1 575,3	3 055,6	+	0,6	+	0,8	+	0,5	-	0,4	+	0,7	-	1,0
Gesundheitsdienstberufe	1 501,5	235,2	1 266,3	+	1,1	+	0,3	+	1,2	+	2,1	+	3,1	+	1,9
Sonstige Arbeitskräfte 2)	58,9	40,3	18,6	+	16,2	+	16,1	+	16,4	+	6,7	+	3,3	+	14,9
nach der Ausbildung															
Voll-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3)	18 090,9	10 192,2	7 898,7	+	0,6	+	0,7	+	0,5	-	2,4	-	2,8	-	1,9
davon:															
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	4 486,1	2 427,1	2 059,1	+	2,8	+	3,9	+	1,6	-	5,2	-	5,0	-	5,5
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	13 604,8	7 765,2	5 839,6	-	0,0	-	0,2	+	0,1	-	1,4	-	2,1	-	0,6
Abitur 5)	1 208,0	486,9	533,9	+	3,4	+	3,1	+	3,7	+	2,6	+	2,6	+	2,7
davon:															
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	288,6	140,7	147,9	+	8,0	+	6,6	+	9,4	-	1,2	-	0,9	-	1,5
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	732,2	346,2	386,0	+	1,7	+	1,7	+	1,6	+	4,2	+	4,1	+	4,4
Fachhochschule 6)	648,5	493,4	155,0	+	0,7	+	0,5	+	1,2	+	2,0	+	1,6	+	3,3
Hochschule/Universität 7)	970,6	669,8	300,8	+	0,7	+	0,7	+	0,9	+	4,1	+	3,3	+	5,4
Ohne Angabe	1 794,5	986,2	808,4	+	1,2	+	1,2	+	1,1	+	2,3	+	2,2	+	2,9

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.

3) Oder gleichwertige Schulbildung.

4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

6) Einschl. Ingenieurschulen.

7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal								
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich						
	1 000			%											
Neue Länder und Berlin-Ost															
Insgesamt	5 454,1	2 917,8	2 536,2	+	1,1	+	1,6	+	0,5	-	2,5	-	3,0	-	1,8
nach der Staatsangehörigkeit															
Deutsche	5 411,1	2 886,0	2 525,1	+	1,1	+	1,6	+	0,5	-	-	-	-	-	-
Ausländer/-innen	42,9	31,9	11,1	+	2,5	+	2,7	+	2,2	-	-	-	-	-	-
dar.: EU-Länder	8,4	6,8	1,6	+	3,0	+	3,6	+	0,9	-	-	-	-	-	-
nach Altersgruppen															
Alter von ... bis unter ... Jahren															
unter 20	320,0	199,3	120,7	+	25,7	+	25,5	+	26,1	+	0,7	+	1,3	-	0,2
20 - 25	411,0	228,6	182,4	-	0,7	+	0,3	-	2,0	-	7,9	-	8,3	-	7,4
25 - 30	611,6	331,4	280,1	-	0,9	-	0,1	-	1,8	-	6,1	-	5,5	-	6,9
30 - 35	822,9	434,1	388,8	-	0,7	-	0,2	-	1,1	-	4,0	-	4,4	-	3,5
35 - 40	801,8	414,9	386,8	+	0,4	+	0,8	-	0,1	-	0,6	-	0,8	-	0,4
40 - 45	778,5	397,9	380,5	-	0,3	-	0,1	-	0,5	-	2,3	-	2,8	-	1,6
45 - 50	612,4	313,4	299,0	+	2,6	+	2,7	+	2,4	+	11,5	+	10,8	+	12,3
50 - 55	540,0	278,5	261,5	-	4,4	-	4,5	-	4,2	-	16,3	-	17,7	-	14,9
55 - 60	496,5	272,1	224,4	+	3,3	+	2,7	+	4,1	+	7,0	+	3,6	+	11,4
60 - 65	50,1	41,3	8,8	+	0,5	+	1,1	-	2,1	+	3,8	+	3,7	+	3,9
65 und mehr	9,3	6,4	2,9	-	1,5	-	1,2	-	2,2	-	8,9	-	7,6	-	11,7
nach der Stellung im Beruf															
Arbeiter/-innen	2 745,8	2 045,4	700,4	+	2,1	+	2,4	+	1,2	-	2,9	-	3,2	-	2,1
Angestellte	2 708,2	872,4	1 835,8	+	0,1	-	0,2	+	0,3	-	2,0	-	2,6	-	1,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung															
Vollzeitbeschäftigung	4 874,3	2 847,6	2 026,7	+	1,1	+	1,6	+	0,4	-	3,2	-	3,1	-	3,4
Teilzeitbeschäftigung	579,8	70,3	509,5	+	1,0	+	0,7	+	1,0	+	4,5	-	0,1	+	5,1
davon:															
unter 18 Stunden	20,1	6,0	14,1	-	1,1	-	0,6	-	1,3	-	8,5	-	10,9	-	7,4
18 Stunden und mehr	559,7	64,3	495,4	+	1,1	+	0,9	+	1,1	+	5,0	+	1,0	+	5,5
nach Berufsbereichen 1)															
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-															
berufe	204,8	114,9	90,0	+	2,3	+	2,4	+	2,1	-	-	-	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner	4,2	3,9	0,3	+	0,2	+	0,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	1 801,9	1 506,5	295,4	+	2,3	+	2,6	+	0,8	-	-	-	-	-	-
darunter:															
Metallerzeuger, -bearbeiter	66,4	61,2	5,3	-	0,7	-	0,6	-	2,7	-	-	-	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete															
Berufe	404,8	382,7	22,0	+	3,0	+	3,0	+	2,2	-	-	-	-	-	-
Elektriker	170,7	160,4	10,3	+	2,2	+	2,3	+	0,5	-	-	-	-	-	-
Ernährungsberufe	144,5	56,9	87,6	+	2,0	+	3,9	+	0,8	-	-	-	-	-	-
Bauberufe	453,9	431,2	22,7	+	2,4	+	2,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-
Technische Berufe	310,7	220,7	90,0	-	0,3	-	0,4	+	0,0	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungsberufe	3 041,5	1 014,7	2 026,8	+	0,3	+	0,2	+	0,4	-	-	-	-	-	-
darunter:															
Warenkaufleute	391,0	106,6	284,4	+	1,1	+	1,2	+	1,1	-	-	-	-	-	-
Verkehrsberufe	397,2	324,6	72,6	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-															
berufe	1 027,0	268,1	758,8	+	0,1	-	0,3	+	0,3	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsdienstberufe	298,6	33,6	265,0	+	1,3	+	1,5	+	1,2	-	-	-	-	-	-
Sonstige Arbeitskräfte 2)	91,0	57,2	33,8	+	6,4	+	6,7	+	5,9	-	-	-	-	-	-
nach der Ausbildung															
Volks-/Hauptschulabschluß,															
Mittlere Reife 3)	4 204,1	2 246,7	1 957,4	+	1,3	+	1,9	+	0,6	-	-	-	-	-	-
davon:															
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	549,5	316,7	232,7	+	9,2	+	11,6	+	6,0	-	-	-	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	3 654,7	1 930,0	1 724,7	+	0,2	+	0,5	-	0,1	-	-	-	-	-	-
Abitur 5)	182,7	78,3	104,5	+	3,1	+	2,4	+	3,7	-	-	-	-	-	-
davon:															
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4)	32,8	13,6	19,2	+	18,7	+	16,5	+	20,4	-	-	-	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4)	150,0	64,7	85,3	+	0,2	-	0,2	+	0,5	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule 6)	217,7	112,2	105,5	-	1,2	-	1,4	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Hochschule/Universität 7)	352,3	199,8	152,5	-	0,6	-	0,7	-	0,6	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	497,1	280,9	216,3	+	1,0	+	1,5	+	0,4	-	-	-	-	-	-

- 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

- 5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
 6) Einschl. Ingenieurschulen.
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

 2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.9.1996			30.6.1996			30.9.1995		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	382,0	258,2	123,8	372,5	252,9	119,6	386,3	261,9	124,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	11160,5	8589,6	2571,0	11075,6	8508,7	2566,9	11601,8	8915,0	2686,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSÖRGUNG, BERGBAU	476,8	395,1	81,6	480,6	398,6	81,9	507,0	421,0	86,0
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8324,5	6087,8	2236,7	8288,4	6051,6	2236,9	8607,1	6267,9	2339,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	578,5	410,8	167,7	582,0	413,5	168,4	598,3	425,0	173,3
21	KUNSTSTOFF- GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	401,0	285,8	115,2	401,4	285,3	116,1	415,3	293,3	122,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	372,0	296,9	75,1	371,9	296,7	75,2	387,3	308,3	79,0
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	586,5	499,5	87,0	583,5	496,5	87,0	607,6	517,0	90,6
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2652,2	2249,9	402,3	2625,8	2224,5	401,3	2724,5	2307,2	417,3
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1682,4	1130,1	552,3	1683,9	1128,5	555,4	1739,0	1158,3	580,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	875,6	657,1	218,5	871,2	651,8	219,4	910,3	680,5	229,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	354,6	141,9	212,7	361,3	144,3	217,0	390,1	154,0	236,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	821,7	415,6	406,0	807,5	410,5	397,0	834,6	424,3	410,4
3	BAUGEWERBE	2359,3	2106,6	252,7	2306,6	2058,5	248,1	2487,7	2226,1	261,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	1585,3	1436,7	148,6	1564,6	1419,2	145,4	1699,0	1544,6	154,5
31	AUSBAU- U. BAUHLFSGEW.	774,0	670,0	104,0	742,0	639,3	102,6	788,6	681,5	107,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5297,1	2772,5	2524,6	5255,3	2750,6	2504,7	5395,5	2815,2	2580,4
4	HANDEL	3824,4	1742,6	2081,7	3786,3	1723,2	2063,0	3876,3	1757,0	2119,3
40 - 1	GROSSHANDEL	1218,9	785,3	433,6	1214,6	782,9	431,7	1246,6	800,6	446,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	324,3	197,4	126,9	322,7	196,4	126,3	322,2	196,3	126,9
43	EINZELHANDEL	2281,2	760,0	1521,2	2249,0	744,0	1505,0	2306,4	760,0	1546,4
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1472,7	1029,9	442,8	1469,0	1027,4	441,7	1519,2	1058,2	461,1
50 0	EISENBAHNEN	204,2	159,6	44,6	206,3	161,7	44,6	230,7	180,3	50,4
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	278,6	124,8	153,8	281,8	126,1	155,7	297,6	132,5	165,1
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	989,9	745,5	244,5	980,9	739,5	241,4	990,9	745,4	245,5
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11136,9	4124,9	7012,1	11032,9	4078,0	6954,9	11059,6	4072,3	6987,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1061,4	474,9	586,5	1050,3	468,9	581,4	1076,2	478,3	597,9
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	765,3	324,9	440,4	755,7	319,8	435,9	775,6	326,4	449,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	296,1	150,0	146,1	294,5	149,0	145,5	300,6	151,9	148,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7210,1	2538,9	4671,2	7126,4	2502,4	4624,0	7096,6	2471,1	4625,5
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1169,8	370,4	799,4	1156,9	366,4	790,5	1155,2	364,5	790,7
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	531,5	129,0	402,5	521,3	126,1	395,2	528,2	124,5	403,6
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1415,3	527,8	887,5	1428,7	528,9	899,8	1429,1	531,5	897,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1957,0	343,8	1613,2	1929,9	339,9	1590,0	1913,3	332,8	1580,5
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1462,4	681,1	771,3	1425,9	670,4	755,5	1414,8	654,0	760,7
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	684,2	486,9	197,3	663,7	470,7	193,1	656,1	463,8	192,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	835,3	279,4	555,8	825,2	274,7	550,5	814,4	271,5	542,9
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	192,4	55,3	137,1	191,6	55,1	136,5	191,6	55,4	136,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	609,2	220,1	389,1	600,1	215,8	384,3	588,8	212,3	376,4
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2030,2	831,7	1198,5	2031,1	832,1	1199,0	2072,5	861,4	1221,0
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1727,8	740,4	987,4	1731,4	742,1	989,4	1775,3	762,8	1012,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	302,4	91,3	211,1	299,7	90,0	209,6	297,1	88,6	208,5
-	OHNE ANGABE	2,8	1,2	1,7	2,7	1,1	1,6	2,1	0,9	1,2
	INSGESAMT ...	27979,4	15746,3	12233,1	27739,0	15591,4	12147,6	28445,3	16065,2	12380,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA,FS1,R4.2.1,3.VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBEIT

 2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	30.9.1996			30.6.1996			30.9.1995		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	202,8	144,9	57,8	200,0	143,3	56,7	207,3	148,0	59,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	9214,3	7071,3	2143,0	9166,0	7020,3	2145,7	9567,9	7324,2	2243,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	373,9	321,3	52,7	375,6	323,2	52,4	388,8	335,4	53,4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7300,5	5372,4	1928,0	7279,7	5347,4	1932,3	7551,1	5528,9	2022,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	539,4	387,2	152,2	542,3	389,5	152,8	555,1	399,2	156,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	365,7	261,9	103,8	366,5	261,8	104,8	379,8	269,3	110,5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	296,2	237,8	58,3	297,3	238,5	58,8	310,6	248,6	62,0
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	517,8	442,4	75,4	516,8	440,9	75,8	538,0	459,2	78,8
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2310,5	1962,0	348,5	2288,9	1941,1	347,8	2369,0	2008,1	360,9
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...	1506,1	1013,7	492,3	1509,0	1012,8	496,2	1556,6	1036,7	519,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	772,2	580,3	191,9	769,6	576,7	192,8	802,9	601,4	201,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	307,6	126,1	181,4	314,5	128,9	185,7	341,5	138,1	203,4
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	685,1	360,9	324,2	674,8	357,2	317,6	697,5	368,4	329,1
3	BAUGEWERBE	1539,9	1377,6	162,3	1510,7	1348,7	161,0	1628,0	1459,9	168,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	1005,4	919,7	85,7	997,5	912,1	85,4	1080,2	991,0	89,2
31	AUSBAU- U. BAUHLFSGEW.	534,5	457,9	76,6	513,2	437,7	75,6	547,9	468,9	78,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4341,2	2276,0	2065,2	4306,3	2257,0	2049,3	4409,7	2303,3	2106,4
4	HANDEL	3222,6	1487,6	1735,0	3194,3	1472,8	1721,5	3269,0	1500,1	1768,9
40 - 1	GROSSHANDEL	1075,9	695,6	380,3	1073,6	694,5	379,2	1099,5	709,2	390,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	267,9	162,3	105,6	267,0	161,6	105,4	266,8	161,2	105,7
43	EINZELHANDEL	1878,8	629,7	1249,1	1853,6	616,7	1236,9	1902,7	629,7	1273,0
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1118,6	788,4	330,2	1112,1	784,2	327,9	1140,6	803,1	337,5
50 0	EISENBAHNEN	98,4	85,9	12,5	97,4	85,8	11,6	106,5	93,2	13,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	198,2	91,8	106,4	199,9	92,5	107,4	208,7	97,2	111,5
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	822,1	610,7	211,4	814,8	606,0	208,9	825,4	612,7	212,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	8766,1	3336,0	5430,2	8670,9	3298,3	5372,6	8666,9	3280,3	5386,6
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	958,9	445,4	513,6	949,1	440,2	508,9	971,6	449,1	522,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	686,3	305,2	381,1	677,9	300,9	377,0	695,6	307,4	388,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	272,6	140,1	132,5	271,1	139,2	131,9	276,1	141,7	134,4
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5770,7	2034,9	3735,9	5697,3	2006,2	3691,1	5668,8	1972,1	3696,7
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	974,9	319,1	655,8	964,5	315,7	648,8	964,7	313,7	651,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	398,5	98,2	300,3	391,1	96,3	294,8	397,2	94,7	302,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1030,5	381,1	649,4	1032,8	380,5	652,3	1030,3	379,9	650,4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1640,7	299,6	1341,1	1617,9	296,3	1321,6	1606,4	290,5	1315,9
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1196,2	563,6	632,6	1174,6	554,7	620,0	1162,3	538,0	624,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	530,0	373,3	156,7	516,5	362,8	153,6	507,9	355,3	152,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	625,1	209,8	415,3	617,3	206,2	411,1	608,0	202,9	405,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	163,7	45,2	118,5	163,0	45,0	118,0	163,0	45,3	117,7
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	428,8	160,9	267,9	421,9	157,6	264,3	411,9	154,1	257,8
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1411,4	646,0	765,4	1407,3	645,8	761,5	1418,5	656,2	762,3
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1186,2	570,6	614,5	1183,4	571,4	612,1	1196,5	582,4	614,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	226,3	75,4	150,9	223,9	74,4	149,4	222,1	73,8	148,3
-	OHNE ANGABE	0,9	0,4	0,6	0,8	0,3	0,5	0,6	0,2	0,4
	INSGESAMT	22525,3	12828,5	9696,9	22344,1	12719,3	9624,8	22852,5	13056,1	9796,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 3. VJ/1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
nach Wirtschaftsabteilungen*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- ten- übermitt- lung	Kredit- institute und Versi- cherungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
----------	-----------	--	--	--	-----------------	--------	--	---	---	--	---

Insgesamt
1 000

1993	31.03.	28 626,5	404,0	592,5	9 363,8	2 193,9	3 881,9	1 610,6	1 070,6	6 459,5	724,3	2 325,5
	30.06.	28 596,0	415,4	579,3	9 216,5	2 283,3	3 869,6	1 606,0	1 067,0	6 539,0	725,2	2 294,7
	30.09.	28 809,4	414,3	568,0	9 165,2	2 383,3	3 920,2	1 614,4	1 087,3	6 658,1	729,8	2 268,8
	31.12.	28 404,8	372,5	558,1	8 945,6	2 310,1	3 892,5	1 593,0	1 083,1	6 656,1	749,0	2 244,8
1994	31.03.	28 127,9	383,5	546,6	8 773,1	2 299,2	3 865,9	1 554,9	1 076,9	6 668,1	751,5	2 208,2
	30.06.	28 238,2	402,9	540,4	8 713,5	2 388,8	3 848,0	1 549,5	1 070,9	6 753,4	768,1	2 202,6
	30.09.	28 643,9	408,1	533,4	8 766,7	2 491,9	3 901,5	1 551,3	1 089,5	6 912,9	790,4	2 198,0
	31.12.	28 286,9	374,7	525,5	8 652,5	2 432,2	3 862,4	1 531,9	1 080,1	6 886,3	810,3	2 131,1
1995	31.03.	28 062,5	380,9	513,4	8 570,6	2 378,3	3 834,5	1 506,4	1 068,9	6 909,4	807,8	2 092,4
	30.06.	28 118,1	393,1	508,3	8 548,8	2 424,6	3 817,1	1 510,6	1 061,6	6 966,0	807,7	2 080,3
	30.09.	28 445,3	386,3	507,0	8 609,2	2 487,7	3 876,3	1 519,2	1 076,2	7 096,6	814,4	2 072,5
	31.12.	28 057,1	344,5	499,8	8 472,9	2 369,1	3 854,0	1 498,3	1 069,1	7 080,1	823,3	2 045,9
1996	31.03.	27 594,6	344,9	489,0	8 335,5	2 180,1	3 811,2	1 463,3	1 058,4	7 062,9	820,7	2 028,7
	30.06.	27 739,0	372,5	480,6	8 291,1	2 306,6	3 786,3	1 469,0	1 050,3	7 126,4	825,2	2 031,1
	30.09.	27 979,4	382,0	476,8	8 327,3	2 359,3	3 824,4	1 472,7	1 061,4	7 210,1	835,3	2 030,2
	31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1993	31.03.	- 1,1	- 0,5	- 2,9	- 2,5	- 0,1	- 0,4	- 1,0	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,6	- 2,3
	30.06.	- 0,1	+ 2,8	- 2,2	- 1,6	+ 4,1	- 0,3	- 0,3	+ 0,3	+ 1,2	+ 0,1	- 1,3
	30.09.	+ 0,7	- 0,3	- 2,0	- 0,6	+ 4,4	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,9	+ 1,8	+ 0,6	- 1,1
	31.12.	- 1,4	- 10,1	- 1,7	- 2,4	- 3,1	- 0,7	- 1,3	- 0,4	- 0,0	+ 2,6	- 1,1
1994	31.03.	- 1,0	+ 3,0	- 2,1	- 1,9	- 0,5	- 0,7	- 2,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	- 1,6
	30.06.	+ 0,4	+ 5,1	- 1,1	- 0,7	+ 3,9	- 0,5	- 0,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,2	- 0,3
	30.09.	+ 1,4	+ 1,3	- 1,3	+ 0,6	+ 4,3	+ 1,4	+ 0,1	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,9	- 0,2
	31.12.	- 1,2	- 8,2	- 1,5	- 1,3	- 2,4	- 1,0	- 1,3	- 0,9	- 0,4	+ 2,5	- 3,0
1995	31.03.	- 0,8	+ 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 0,7	- 1,7	- 1,0	+ 0,3	- 0,3	- 1,8
	30.06.	+ 0,2	+ 3,2	- 1,0	- 0,3	+ 1,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,6
	30.09.	+ 1,2	- 1,7	- 0,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,8	- 0,4
	31.12.	- 1,4	- 10,8	- 1,4	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 1,4	- 0,7	- 0,2	+ 1,1	- 1,3
1996	31.03.	- 1,6	+ 0,1	- 2,2	- 1,6	- 8,0	- 1,1	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 0,3	- 0,8
	30.06.	+ 0,5	+ 8,0	- 1,7	- 0,5	+ 5,8	- 0,7	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,1
	30.09.	+ 0,9	+ 2,6	- 0,8	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,2	- 0,0
	31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1993	31.03.	- 2,3	- 15,6	- 7,0	- 7,0	+ 3,7	- 0,2	- 2,7	+ 2,5	+ 2,9	+ 4,1	- 5,1
	30.06.	- 2,5	- 12,1	- 7,3	- 7,3	+ 4,4	- 0,1	- 3,1	+ 2,0	+ 2,6	+ 3,0	- 5,9
	30.09.	- 2,2	- 8,3	- 7,9	- 7,2	+ 5,3	- 0,1	- 2,7	+ 1,4	+ 2,8	+ 2,5	- 6,1
	31.12.	- 1,9	- 8,3	- 8,5	- 6,8	+ 5,2	- 0,1	- 2,1	+ 1,3	+ 3,4	+ 4,0	- 5,7
1994	31.03.	- 1,7	- 5,1	- 7,7	- 6,3	+ 4,8	- 0,4	- 3,5	+ 0,6	+ 3,2	+ 3,8	- 5,0
	30.06.	- 1,3	- 3,0	- 6,7	- 5,5	+ 4,6	- 0,6	- 3,5	+ 0,4	+ 3,3	+ 5,9	- 4,0
	30.09.	- 0,6	- 1,5	- 6,1	- 4,3	+ 4,6	- 0,5	- 3,9	+ 0,2	+ 3,8	+ 8,3	- 3,1
	31.12.	- 0,4	+ 0,6	- 5,8	- 3,3	+ 5,3	- 0,8	- 3,8	- 0,3	+ 3,5	+ 8,2	- 5,1
1995	31.03.	- 0,2	- 0,7	- 6,1	- 2,3	+ 3,4	- 0,8	- 3,1	- 0,7	+ 3,6	+ 7,5	- 5,2
	30.06.	- 0,4	- 2,4	- 5,9	- 1,9	+ 1,5	- 0,8	- 2,5	- 0,9	+ 3,1	+ 5,2	- 5,6
	30.09.	- 0,7	- 5,3	- 4,9	- 1,8	- 0,2	- 0,6	- 2,1	- 1,2	+ 2,7	+ 3,0	- 5,7
	31.12.	- 0,8	- 8,1	- 4,9	- 2,1	- 2,6	- 0,2	- 2,2	- 1,0	+ 2,8	+ 1,6	- 4,0
1996	31.03.	- 1,7	- 9,5	- 4,8	- 2,7	- 8,3	- 0,6	- 2,9	- 1,0	+ 2,2	+ 1,6	- 3,0
	30.06.	- 1,3	- 5,2	- 5,4	- 3,0	- 4,9	- 0,8	- 2,8	- 1,1	+ 2,3	+ 2,2	- 2,4
	30.09.	- 1,6	- 1,1	- 6,0	- 3,3	- 5,2	- 1,3	- 3,1	- 1,4	+ 1,6	+ 2,6	- 2,0
	31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einechl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermittlung	Kredit-institute und Verei-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisati-onen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1993											
31.03.	23 162,0	207,2	419,8	8 235,7	1 529,3	3 329,1	1 181,1	968,1	5 258,8	566,9	1 466,0
30.06.	23 122,5	219,0	417,3	8 105,8	1 589,9	3 307,9	1 179,9	964,4	5 307,7	567,5	1 463,2
30.09.	23 288,4	220,4	415,6	8 058,4	1 640,0	3 344,0	1 190,1	982,4	5 397,1	572,0	1 468,4
31.12.	22 910,1	191,5	409,8	7 866,8	1 568,7	3 313,0	1 168,0	979,9	5 368,9	579,6	1 463,8
1994											
31.03.	22 722,1	204,5	405,9	7 722,4	1 549,6	3 289,5	1 157,7	974,4	5 385,9	579,9	1 452,3
30.06.	22 755,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
30.09.	23 030,3	217,5	401,7	7 701,8	1 664,2	3 304,6	1 162,5	985,0	5 542,6	592,0	1 458,5
31.12.	22 705,2	193,0	397,6	7 593,4	1 604,6	3 265,8	1 142,4	975,9	5 498,9	598,0	1 435,7
1995											
31.03.	22 556,4	200,6	392,2	7 527,4	1 559,6	3 241,9	1 125,4	965,6	5 522,4	598,5	1 422,9
30.06.	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
30.09.	22 852,5	207,3	388,8	7 551,7	1 628,0	3 269,0	1 140,6	971,6	5 668,8	608,0	1 418,5
31.12.	22 547,7	180,3	383,2	7 430,4	1 541,2	3 248,5	1 126,6	964,6	5 650,8	614,6	1 407,5
1996											
31.03.	22 285,8	184,4	379,6	7 327,4	1 433,7	3 217,6	1 110,8	956,3	5 635,5	615,5	1 407,1
30.06.	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
30.09.	22 525,3	202,8	373,9	7 301,4	1 539,9	3 222,6	1 118,6	958,9	5 770,7	625,1	1 411,4
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1993											
31.03.	- 0,8	+ 5,0	- 0,8	- 2,1	- 0,8	- 0,3	- 0,7	- 0,0	+ 0,5	+ 0,5	- 0,6
30.06.	+ 0,2	+ 5,7	- 0,6	- 1,6	+ 4,0	- 0,6	- 0,1	- 0,4	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2
30.09.	+ 0,7	+ 0,6	- 0,4	- 0,6	+ 3,2	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,9	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,4
31.12.	- 1,6	- 13,1	- 1,4	- 2,4	- 4,3	- 0,9	- 1,9	- 0,3	- 0,5	+ 1,3	- 0,3
1994											
31.03.	- 0,8	+ 6,8	- 1,0	- 1,8	- 1,2	- 0,7	- 0,9	- 0,6	+ 0,3	+ 0,1	- 0,8
30.06.	+ 0,1	+ 5,5	- 0,9	- 0,7	+ 3,7	- 0,7	- 0,2	- 0,6	+ 1,0	+ 0,5	- 0,0
30.09.	+ 1,2	+ 0,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,6	+ 1,2	- 0,6	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,4
31.12.	- 1,4	- 11,3	- 1,0	- 1,4	- 3,6	- 1,2	- 1,7	- 0,9	- 0,8	+ 1,0	- 1,6
1995											
31.03.	- 0,7	+ 3,9	- 1,4	- 0,9	- 2,8	- 0,7	- 1,5	- 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,9
30.06.	+ 0,2	+ 4,3	- 0,8	- 0,3	+ 2,1	- 0,5	+ 0,6	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,4
30.09.	+ 1,1	- 1,0	- 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,0
31.12.	- 1,3	- 13,0	- 1,4	- 1,6	- 5,3	- 0,6	- 1,2	- 0,7	- 0,3	+ 1,1	- 0,8
1996											
31.03.	- 1,2	+ 2,3	- 0,9	- 1,4	- 7,0	- 1,0	- 1,4	- 0,9	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
30.06.	+ 0,3	+ 8,5	- 1,1	- 0,6	+ 5,4	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,0
30.09.	+ 0,8	+ 1,4	- 0,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,3
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1993											
31.03.	- 1,3	- 3,4	- 2,5	- 5,3	+ 0,8	+ 0,1	- 0,8	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,9	- 0,9
30.06.	- 1,7	- 1,4	- 2,2	- 6,2	+ 1,7	- 0,3	- 1,6	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,5	- 1,2
30.09.	- 2,0	- 0,9	- 3,0	- 6,7	+ 2,1	- 0,7	- 1,8	+ 1,2	+ 2,4	+ 2,2	- 1,2
31.12.	- 1,8	- 3,0	- 3,1	- 6,5	+ 1,8	- 0,7	- 1,8	+ 1,2	+ 2,6	+ 2,7	- 0,8
1994											
31.03.	- 1,9	- 1,3	- 3,3	- 6,2	+ 1,3	- 1,2	- 2,0	+ 0,7	+ 2,4	+ 2,3	- 0,9
30.06.	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
30.09.	- 1,1	- 1,3	- 3,3	- 4,4	+ 1,5	- 1,2	- 2,3	+ 0,3	+ 2,7	+ 3,5	- 0,7
31.12.	- 0,9	+ 0,8	- 3,0	- 3,5	+ 2,3	- 1,4	- 2,2	- 0,4	+ 2,4	+ 3,2	- 1,9
1995											
31.03.	- 0,7	- 1,9	- 3,4	- 2,5	+ 0,6	- 1,4	- 2,8	- 0,9	+ 2,5	+ 3,2	- 2,0
30.06.	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
30.09.	- 0,8	- 4,7	- 3,2	- 1,9	- 2,2	- 1,1	- 1,9	- 1,4	+ 2,3	+ 2,7	- 2,7
31.12.	- 0,7	- 6,6	- 3,6	- 2,1	- 4,0	- 0,5	- 1,4	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	- 2,0
1996											
31.03.	- 1,2	- 8,1	- 3,2	- 2,7	- 8,1	- 0,7	- 1,3	- 1,0	+ 2,4	+ 2,8	- 1,1
30.06.	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
30.09.	- 1,4	- 2,2	- 3,8	- 3,3	- 5,4	- 1,4	- 1,9	- 1,3	+ 1,8	+ 2,8	- 0,5
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
nach Wirtschaftsabteilungen*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachricht- ten- übermitt- lung	Kredit- institute und Verei- cherungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Insgesamt 1 000											
1993 31.03.	5 464,5	196,8	172,7	1 128,1	664,7	552,7	429,5	102,5	1 200,7	157,3	859,5
30.06.	5 473,6	196,4	161,9	1 110,7	693,4	561,7	426,2	102,7	1 231,3	157,7	831,6
30.09.	5 521,0	193,9	152,4	1 106,8	743,3	576,2	424,4	104,9	1 261,0	157,8	800,4
31.12.	5 494,7	181,0	148,3	1 078,8	741,4	579,5	425,0	103,2	1 287,2	169,3	781,0
1994 31.03.	5 405,8	178,9	140,7	1 050,7	749,6	576,4	397,3	102,6	1 282,2	171,5	755,9
30.06.	5 482,9	187,2	138,0	1 046,6	782,4	581,0	393,8	102,2	1 315,9	185,3	750,5
30.09.	5 613,5	190,6	131,8	1 065,0	827,7	596,9	388,8	104,5	1 370,3	198,4	739,6
31.12.	5 581,7	181,7	128,0	1 059,1	827,7	596,6	389,5	104,1	1 387,5	212,2	695,4
1995 31.03.	5 506,0	180,3	121,2	1 043,2	818,7	592,6	380,9	103,2	1 387,0	209,4	669,5
30.06.	5 520,8	183,9	119,2	1 040,6	832,5	591,2	378,5	102,7	1 400,4	209,3	662,5
30.09.	5 592,8	178,9	118,2	1 057,4	859,6	607,3	378,6	104,6	1 427,8	206,4	653,9
31.12.	5 509,3	164,2	116,6	1 042,5	828,0	605,5	371,7	104,5	1 429,2	208,7	638,5
1996 31.03.	5 308,8	160,6	109,4	1 008,1	746,4	593,5	352,5	102,2	1 409,4	205,2	621,6
30.06.	5 394,9	172,5	105,0	1 010,6	795,9	592,0	356,9	101,2	1 429,1	207,9	623,8
30.09.	5 454,1	179,3	102,8	1 025,9	819,4	601,8	354,1	102,5	1 439,3	210,2	618,8
31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1993 31.03.	- 2,4	- 5,6	- 7,6	- 5,0	+ 1,4	- 1,0	- 1,9	+ 1,9	- 0,2	+ 1,0	- 5,0
30.06.	+ 0,2	- 0,2	- 6,3	- 1,5	+ 4,3	+ 1,6	- 0,8	+ 0,2	+ 2,5	+ 0,3	- 3,2
30.09.	+ 0,9	- 1,3	- 5,9	- 0,4	+ 7,2	+ 2,6	- 0,4	+ 2,1	+ 2,4	+ 0,1	- 3,8
31.12.	- 0,5	- 6,7	- 2,7	- 2,5	- 0,3	+ 0,6	+ 0,1	- 1,6	+ 2,1	+ 7,3	- 2,4
1994 31.03.	- 1,6	- 1,2	- 5,1	- 2,6	+ 1,1	- 0,5	- 6,5	- 0,6	- 0,4	+ 1,3	- 3,2
30.06.	+ 1,4	+ 4,6	- 1,9	- 0,4	+ 4,4	+ 0,8	- 0,9	- 0,4	+ 2,6	+ 8,0	- 0,7
30.09.	+ 2,4	+ 1,8	- 4,5	+ 1,8	+ 5,8	+ 2,7	- 1,3	+ 2,3	+ 4,1	+ 7,1	- 1,5
31.12.	- 0,6	- 4,7	- 2,9	- 0,6	- 0,0	- 0,1	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 7,0	- 6,0
1995 31.03.	- 1,4	- 0,8	- 5,3	- 1,5	- 1,1	- 0,7	- 2,2	- 0,9	- 0,0	- 1,3	- 3,7
30.06.	+ 0,3	+ 2,0	- 1,7	- 0,2	+ 1,7	- 0,2	- 0,6	- 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 1,0
30.09.	+ 1,3	- 2,7	- 0,8	+ 1,8	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,0	- 1,4	- 1,3
31.12.	- 1,5	- 8,2	- 1,4	- 1,4	- 3,7	- 0,3	- 1,8	- 0,1	+ 0,1	+ 1,1	- 2,4
1996 31.03.	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 3,3	- 9,9	- 2,0	- 5,2	- 2,2	- 1,4	- 1,7	- 2,6
30.06.	+ 1,6	+ 7,4	- 4,0	+ 0,2	+ 6,6	- 0,3	+ 1,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,4
30.09.	+ 1,1	+ 3,9	- 2,1	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,1	- 0,8
31.12.											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1993 31.03.	- 6,4	- 25,6	- 16,5	- 17,5	+ 11,0	- 1,6	- 7,5	+ 3,7	+ 3,3	+ 8,6	- 11,3
30.06.	- 5,5	- 21,6	- 18,4	- 15,1	+ 11,1	+ 1,5	- 7,0	+ 3,4	+ 3,3	+ 4,6	- 13,3
30.09.	- 3,2	- 15,3	- 19,1	- 10,6	+ 12,9	+ 3,3	- 5,1	+ 2,9	+ 5,0	+ 3,6	- 14,0
31.12.	- 1,9	- 13,2	- 20,7	- 9,2	+ 13,1	+ 3,8	- 2,9	+ 2,6	+ 6,9	+ 8,7	- 13,7
1994 31.03.	- 1,1	- 9,1	- 18,5	- 6,9	+ 12,8	+ 4,3	- 7,5	+ 0,1	+ 6,8	+ 9,0	- 12,1
30.06.	+ 0,2	- 4,7	- 14,8	- 5,8	+ 12,8	+ 3,4	- 7,6	- 0,5	+ 6,9	+ 17,5	- 9,8
30.09.	+ 1,7	- 1,7	- 13,5	- 3,8	+ 11,4	+ 3,6	- 8,4	- 0,4	+ 8,7	+ 25,7	- 7,8
31.12.	+ 1,6	+ 0,4	- 13,7	- 1,8	+ 11,6	+ 3,0	- 8,4	+ 0,9	+ 7,8	+ 25,3	- 11,0
1995 31.03.	+ 1,9	+ 0,8	- 13,9	- 0,7	+ 9,2	+ 2,8	- 4,1	+ 0,6	+ 8,2	+ 22,1	- 11,4
30.06.	+ 0,7	- 1,8	- 13,6	- 0,6	+ 6,4	+ 1,8	- 3,9	+ 0,5	+ 6,4	+ 13,0	- 11,7
30.09.	- 0,4	- 6,1	- 10,3	- 0,7	+ 3,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 4,0	- 11,6
31.12.	- 1,3	- 9,6	- 8,9	- 1,6	+ 0,0	+ 1,5	- 4,6	+ 0,4	+ 3,0	- 1,6	- 8,2
1996 31.03.	- 3,6	- 10,9	- 9,7	- 3,4	- 8,8	+ 0,2	- 7,5	- 1,0	+ 1,6	- 2,0	- 7,2
30.06.	- 2,3	- 6,2	- 11,9	- 2,9	- 4,4	+ 0,1	- 5,7	- 1,5	+ 2,0	- 0,7	- 5,8
30.09.	- 2,5	+ 0,2	- 13,0	- 3,0	- 4,7	- 0,9	- 6,5	- 2,0	+ 0,8	+ 1,8	- 5,4
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einechl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

4 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag		Deutsch- land	Baden- Würt- temberg	Bayern	Berlin			Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
					zusammen	davon						
						West	Ost					
In-												
in												
1993	31.03.	28 626,5	3 873,0	4 287,5	1 335,1	874,4	460,6	888,5	309,2	787,6	2 214,8	620,1
	30.06.	28 596,0	3 848,3	4 315,6	1 337,4	880,4	457,0	885,4	306,3	783,0	2 207,4	628,7
	30.09.	28 809,4	3 863,7	4 350,9	1 340,7	885,2	455,5	900,8	308,1	789,9	2 220,2	638,4
	31.12.	28 404,8	3 810,8	4 254,8	1 325,5	873,1	452,4	905,3	304,9	783,1	2 191,2	630,1
1994	31.03.	28 127,9	3 774,0	4 228,8	1 303,2	863,8	439,5	891,3	301,0	776,5	2 171,0	621,2
	30.06.	28 238,2	3 761,7	4 268,7	1 290,4	858,6	431,9	902,6	299,0	771,1	2 168,6	635,9
	30.09.	28 643,9	3 799,4	4 325,6	1 294,4	860,6	433,8	924,4	302,1	776,2	2 188,9	654,4
	31.12.	28 286,9	3 755,9	4 241,7	1 284,8	852,4	432,4	918,1	297,4	765,7	2 159,4	648,9
1995	31.03.	28 062,5	3 735,0	4 214,0	1 265,2	841,2	424,0	911,2	294,5	760,0	2 143,4	642,0
	30.06.	28 118,1	3 737,7	4 253,3	1 254,0	833,9	420,1	911,4	293,5	754,5	2 140,4	645,7
	30.09.	28 445,3	3 771,9	4 300,2	1 258,6	836,0	422,7	923,7	296,3	760,0	2 163,3	653,7
	31.12.	28 057,1	3 735,5	4 210,2	1 244,1	826,6	417,4	907,8	292,8	753,9	2 148,7	643,5
1996	31.03.	27 594,6	3 701,8	4 141,1	1 218,6	813,6	405,0	876,0	289,8	748,1	2 127,3	620,1
	30.06.	27 739,0	3 697,3	4 206,2	1 210,4	807,6	402,8	890,3	287,6	742,8	2 124,9	636,8
	30.09.	27 979,4	3 718,1	4 244,2	1 211,2	806,3	404,9	901,4	289,5	746,4	2 138,6	645,1
	31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1993	31.03.	- 1,1	- 1,0	- 0,7	- 0,9	- 0,3	- 2,1	- 2,1	- 1,2	- 0,5	- 0,7	- 2,0
	30.06.	- 0,1	- 0,6	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,7	- 0,8	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,3	+ 1,4
	30.09.	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,5	- 0,3	+ 1,7	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,5
	31.12.	- 1,4	- 1,4	- 2,2	- 1,1	- 1,4	- 0,7	+ 0,5	- 1,0	- 0,9	- 1,3	- 1,3
1994	31.03.	- 1,0	- 1,0	- 0,6	- 1,7	- 1,1	- 2,9	- 1,5	- 1,3	- 0,8	- 0,9	- 1,4
	30.06.	+ 0,4	- 0,3	+ 0,9	- 1,0	- 0,6	- 1,7	+ 1,3	- 0,7	- 0,7	- 0,1	+ 2,4
	30.09.	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 2,9
	31.12.	- 1,2	- 1,1	- 1,9	- 0,7	- 1,0	- 0,3	- 0,7	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 0,8
1995	31.03.	- 0,8	- 0,6	- 0,7	- 1,5	- 1,3	- 1,9	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,7	- 1,1
	30.06.	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,9	+ 0,0	- 0,3	- 0,7	- 0,1	+ 0,6
	30.09.	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,2
	31.12.	- 1,4	- 1,0	- 2,1	- 1,2	- 1,1	- 1,3	- 1,7	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 1,6
1996	31.03.	- 1,6	- 0,9	- 1,6	- 2,0	- 1,6	- 3,0	- 3,5	- 1,0	- 0,8	- 1,0	- 3,6
	30.06.	+ 0,5	- 0,1	+ 1,6	- 0,7	- 0,7	- 0,5	+ 1,6	- 0,8	- 0,7	- 0,1	+ 2,7
	30.09.	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,3
	31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)												
1993	31.03.	- 2,3	- 2,0	- 1,2	- 3,0	- 0,8	- 7,1	- 5,5	- 2,1	- 0,7	- 1,1	- 7,2
	30.06.	- 2,5	- 2,7	- 1,4	- 2,6	- 0,5	- 6,6	- 5,2	- 2,6	- 1,1	- 1,5	- 5,1
	30.09.	- 2,2	- 2,9	- 1,7	- 2,3	- 0,7	- 5,3	- 2,4	- 2,9	- 1,1	- 1,9	- 1,8
	31.12.	- 1,9	- 2,6	- 1,5	- 1,6	- 0,4	- 3,8	- 0,2	- 2,6	- 1,1	- 1,8	- 0,4
1994	31.03.	- 1,7	- 2,6	- 1,4	- 2,4	- 1,2	- 4,6	+ 0,3	- 2,7	- 1,4	- 2,0	+ 0,2
	30.06.	- 1,3	- 2,3	- 1,1	- 3,5	- 2,5	- 5,5	+ 1,9	- 2,4	- 1,5	- 1,8	+ 1,1
	30.09.	- 0,6	- 1,7	- 0,6	- 3,5	- 2,8	- 4,8	+ 2,6	- 1,9	- 1,7	- 1,4	+ 2,5
	31.12.	- 0,4	- 1,4	- 0,3	- 3,1	- 2,4	- 4,4	+ 1,4	- 2,5	- 2,2	- 1,5	+ 3,0
1995	31.03.	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 2,9	- 2,6	- 3,5	+ 2,2	- 2,2	- 2,1	- 1,3	+ 3,3
	30.06.	- 0,4	- 0,6	- 0,4	- 2,8	- 2,9	- 2,7	+ 1,0	- 1,8	- 2,2	- 1,3	+ 1,5
	30.09.	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 2,8	- 2,9	- 2,6	- 0,1	- 1,9	- 2,1	- 1,2	- 0,1
	31.12.	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 3,2	- 3,0	- 3,5	- 1,1	- 1,5	- 1,5	- 0,5	- 0,8
1996	31.03.	- 1,7	- 0,9	- 1,7	- 3,7	- 3,3	- 4,5	- 3,9	- 1,6	- 1,6	- 0,8	- 3,4
	30.06.	- 1,3	- 1,1	- 1,1	- 3,5	- 3,2	- 4,1	- 2,3	- 2,0	- 1,6	- 0,7	- 1,4
	30.09.	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 3,8	- 3,6	- 4,2	- 2,4	- 2,3	- 1,8	- 1,1	- 1,3
	31.12.											

StBA, FS 1, R 4.2.1, 3. Vj/1996

Beschäftigte am Arbeitsort
Beschäftigte nach Ländern

Nieder- Sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rheinland Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schlee- wig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundes- gebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
gesamt										
1 000										
2 411,4	6 040,3	1 191,9	352,0	1 650,5	983,5	819,8	861,2	23 162,0	5 464,5	1993 31.03.
2 412,9	6 002,3	1 191,5	349,6	1 659,0	977,3	825,1	866,2	23 122,5	5 473,6	30.06.
2 444,3	6 039,9	1 202,4	350,8	1 670,5	979,0	833,0	876,8	23 288,4	5 521,0	30.09.
2 395,4	5 957,9	1 181,0	346,4	1 654,6	981,5	811,6	870,9	22 910,1	5 494,7	31.12.
2 379,8	5 900,7	1 174,5	343,5	1 635,7	955,6	808,5	862,6	22 722,1	5 405,8	1994 31.03.
2 399,9	5 886,8	1 178,3	344,1	1 660,8	967,5	818,3	884,3	22 755,3	5 482,9	30.06.
2 438,2	5 958,8	1 198,6	350,2	1 701,1	992,3	831,8	907,4	23 030,3	5 613,5	30.09.
2 402,3	5 890,7	1 178,4	346,9	1 699,2	985,7	814,2	897,5	22 705,2	5 581,7	31.12.
2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	1995 31.03.
2 397,0	5 845,7	1 175,6	346,6	1 686,1	967,1	819,1	890,3	22 597,3	5 520,8	30.06.
2 432,9	5 915,0	1 192,4	352,2	1 703,5	983,5	832,4	905,7	22 852,5	5 592,8	30.09.
2 386,1	5 859,2	1 173,6	348,2	1 682,5	968,8	812,9	889,3	22 547,7	5 509,2	31.12.
2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	1996 31.03.
2 366,6	5 789,3	1 164,7	343,7	1 654,5	942,2	813,3	868,3	22 344,1	5 394,9	30.06.
2 396,7	5 839,6	1 175,9	346,2	1 676,8	948,6	823,8	877,4	22 525,3	5 454,1	30.09.
										31.12.
gegenüber Vorquartal in %										
- 0,5	- 0,8	- 0,7	- 1,5	- 2,9	- 2,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 2,4	1993 31.03.
+ 0,1	- 0,6	- 0,0	- 0,7	+ 0,5	- 0,6	+ 0,6	+ 0,6	- 0,2	+ 0,2	30.06.
+ 1,3	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,9	30.09.
- 2,0	- 1,4	- 1,8	- 1,3	- 1,0	+ 0,3	- 2,6	- 0,7	- 1,6	- 0,5	31.12.
- 0,7	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 1,1	- 2,6	- 0,4	- 1,0	- 0,8	- 1,6	1994 31.03.
+ 0,8	- 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,5	- 0,1	+ 1,4	30.06.
+ 1,6	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,6	+ 1,2	+ 2,4	30.09.
- 1,5	- 1,1	- 1,7	- 0,9	- 0,1	- 0,7	- 0,1	- 1,1	- 1,4	- 0,6	31.12.
- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,4	- 1,4	- 1,6	- 0,4	- 1,5	- 0,7	- 1,4	1995 31.03.
+ 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,3	30.06.
+ 1,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,3	30.09.
- 1,9	- 0,9	- 1,6	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,8	- 1,3	- 1,5	31.12.
- 1,5	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 3,5	- 3,8	- 1,3	- 4,3	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
+ 0,7	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,3	+ 1,6	30.06.
+ 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1	30.09.
										31.12.
gegenüber Vorjahresquartal in %										
- 0,5	- 1,5	- 1,5	- 1,9	- 6,4	- 6,5	- 0,4	- 6,4	- 1,3	- 6,4	1993 31.03.
- 1,0	- 2,0	- 1,8	- 2,5	- 5,4	- 6,0	- 0,9	- 5,5	- 1,7	- 5,5	30.06.
- 1,2	- 2,3	- 1,8	- 3,2	- 2,9	- 4,8	- 1,5	- 2,7	- 2,0	- 3,2	30.09.
- 1,1	- 2,2	- 1,6	- 3,1	- 2,7	- 2,9	- 1,4	- 0,8	- 1,8	- 1,9	31.12.
- 1,3	- 2,3	- 1,5	- 2,4	- 0,9	- 2,8	- 1,4	+ 0,2	- 1,9	- 1,1	1994 31.03.
- 0,5	- 1,9	- 1,1	- 1,6	+ 0,1	- 1,0	- 0,8	+ 2,1	- 1,6	+ 0,2	30.06.
- 0,2	- 1,3	- 0,3	- 0,2	+ 1,8	+ 1,4	- 0,1	+ 3,5	- 1,1	+ 1,7	30.09.
+ 0,3	- 1,1	- 0,2	- 0,1	+ 2,7	+ 0,4	+ 0,3	+ 3,1	- 0,9	+ 1,6	31.12.
+ 0,3	- 0,8	- 0,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,5	- 0,7	+ 1,9	1995 31.03.
- 0,1	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,5	- 0,0	+ 0,1	+ 0,7	- 0,7	+ 0,7	30.06.
- 0,2	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 0,9	+ 0,1	- 0,2	- 0,8	- 0,4	30.09.
- 0,7	- 0,5	- 0,4	+ 0,4	- 1,0	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,7	- 1,3	31.12.
- 1,6	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 3,0	- 3,9	- 1,0	- 3,7	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 2,6	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 2,3	30.06.
- 1,5	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 1,6	- 3,5	- 1,0	- 3,1	- 1,4	- 2,5	30.09.
										31.12.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 3. V/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.9.1996 NACH
IN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCH- LAND	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG
					ZU- SAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
INS-										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	382,0	29,4	38,2	7,5	5,0	2,5	42,3	0,9	3,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	11160,5	1767,5	1845,0	323,2	225,4	97,7	319,0	92,1	182,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	476,8	35,1	41,3	20,1	12,6	7,5	24,0	4,2	8,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8324,5	1488,4	1488,4	192,7	145,4	47,3	155,6	73,2	136,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	578,5	65,6	71,1	13,6	12,0	1,5	7,4	1,2	18,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	401,0	67,1	68,2	5,7	4,5	1,2	5,7	0,6	6,0
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	372,0	43,1	88,2	4,5	3,4	1,2	13,1	1,5	2,0
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	586,5	83,2	61,8	6,9	4,6	2,2	15,5	6,5	7,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2652,2	521,7	461,5	51,5	36,2	15,4	49,4	32,5	53,4
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1682,4	385,8	344,9	61,7	46,9	14,9	24,3	12,9	23,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	875,6	153,8	164,6	20,4	16,3	4,1	16,0	3,3	9,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	354,6	68,9	78,0	5,1	3,8	1,4	4,4	2,3	1,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	821,7	99,2	150,0	23,2	17,7	5,5	19,7	12,4	14,5
3	BAUGEWERBE	2359,3	244,0	315,3	110,3	67,5	42,9	139,5	14,7	38,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	1585,3	156,6	214,0	68,6	41,6	27,0	98,4	9,7	21,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	774,0	87,3	101,3	41,8	25,8	15,9	41,1	5,0	16,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5297,1	618,3	776,5	226,2	151,6	74,7	159,9	79,0	202,2
4	HANDEL	3824,4	475,2	587,8	139,8	101,3	38,5	100,5	46,2	128,1
40 - 1	GROSSHANDEL	1218,9	153,8	183,0	29,8	21,8	8,0	21,2	17,7	59,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	324,3	62,9	41,9	11,7	5,8	5,9	11,3	2,5	7,0
43	EINZELHANDEL	2281,2	258,5	363,0	98,3	73,8	24,5	68,0	26,0	61,9
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG	1472,7	143,2	188,6	86,4	50,2	36,2	59,5	32,8	74,1
50 0	EISENBAHNEN	204,2	13,3	19,4	18,1	1,8	16,3	16,8	2,9	5,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	278,6	30,8	34,8	17,7	11,3	6,4	14,1	4,9	10,4
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	989,9	99,1	134,4	50,7	37,1	13,6	28,6	25,0	57,9
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11136,9	1302,8	1584,3	653,9	424,0	229,9	379,9	117,5	358,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1061,4	149,6	188,2	41,7	32,2	9,5	13,4	11,8	52,1
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	765,3	112,4	134,4	29,2	23,3	5,9	11,4	8,3	25,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	296,1	37,2	53,7	12,6	8,9	3,7	2,0	3,4	26,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7210,1	863,0	1056,2	422,9	284,1	138,8	220,5	79,5	243,2
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1169,8	146,8	200,5	50,1	35,3	14,8	29,6	9,5	29,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	531,5	53,3	68,5	37,9	24,1	13,7	22,0	4,3	16,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1415,3	160,8	188,1	87,3	53,6	33,7	61,1	19,1	58,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1957,0	255,6	291,9	103,4	72,2	31,2	49,1	20,8	47,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1452,4	181,1	224,9	99,1	68,0	31,1	35,0	14,5	60,0
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	684,2	65,5	84,4	45,2	30,9	14,3	23,7	11,3	30,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	836,3	81,7	102,1	52,0	35,3	16,7	38,9	11,2	21,0
	DARUNTER:									
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	192,4	24,0	30,0	10,9	8,8	2,0	3,6	1,3	4,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	609,2	52,6	64,1	40,3	25,7	14,6	35,2	9,6	16,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2030,2	208,5	237,9	137,3	72,4	64,9	107,1	15,0	42,1
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1727,8	177,1	202,7	108,0	50,7	57,2	96,6	12,1	29,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	302,4	31,4	36,2	29,3	21,6	7,7	10,5	2,9	13,1
-	OHNE ANGABE	2,8	0,1	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	-	0,0
	INSGESAMT ...	27979,4	3718,1	4244,2	1211,2	806,3	404,9	901,4	289,5	746,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1.3. VJ/1996

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
GESAMT												
14,4	27,5	35,6	45,1	13,2	1,4	45,1	30,1	16,5	31,7	202,8	179,3	0
778,9	200,2	965,8	2423,6	497,7	153,2	644,5	349,6	282,3	335,1	9214,3	1946,2	1 - 3
23,1	8,5	35,3	170,2	13,8	19,7	32,2	18,8	10,4	11,9	373,9	102,8	1
626,1	95,8	737,0	1892,0	397,3	111,6	352,8	175,3	205,1	197,2	7300,5	1024,0	2
87,2	0,7	34,3	167,0	66,2	2,2	10,3	15,5	14,1	3,6	539,4	39,1	20
38,6	3,0	45,6	95,5	23,5	6,7	10,1	5,3	9,3	10,1	365,7	35,3	21
22,1	5,4	31,5	61,7	28,8	5,3	24,4	13,6	8,5	18,3	296,2	75,9	22
33,7	3,6	37,4	235,1	20,0	21,5	22,0	13,5	6,9	11,9	517,8	68,7	23
195,8	40,7	273,6	516,1	110,8	43,7	117,8	63,4	65,1	55,0	2310,5	341,7	24, 25 07 1
113,1	11,7	107,0	369,4	48,9	14,0	62,9	20,6	39,8	41,9	1506,1	176,3	25, (OHNE 25 07 1)
60,2	10,5	79,1	206,4	44,9	7,1	34,9	14,8	27,1	23,0	772,2	103,3	26
20,7	1,8	24,6	85,7	16,9	1,3	26,8	2,9	3,6	9,7	307,6	47,0	27
54,7	18,4	103,9	155,0	37,3	9,8	43,5	25,6	30,6	23,9	685,1	136,6	28 - 9
129,8	95,9	193,4	361,4	86,6	21,9	259,6	155,5	66,9	126,0	1539,9	819,4	3
82,8	67,9	131,3	231,5	58,1	15,0	182,1	118,0	42,9	86,4	1005,4	579,9	30
47,0	28,0	62,1	129,9	28,5	6,9	77,5	37,5	23,9	39,6	534,5	239,5	31
451,5	117,6	453,6	1161,9	206,8	62,5	289,6	168,3	177,2	145,7	4341,2	955,9	4 - 5
311,5	72,0	347,9	880,4	159,3	48,3	187,3	106,4	136,7	97,2	3222,6	601,8	4
106,3	18,2	116,0	311,4	49,1	12,7	52,4	22,2	45,0	21,1	1075,9	143,0	40 - 1
33,4	4,6	18,4	71,6	13,7	3,5	15,0	11,0	7,3	8,5	267,9	56,4	42
171,8	49,2	213,5	497,3	96,5	32,1	119,9	73,2	84,4	67,6	1878,8	402,4	43
140,0	45,6	105,7	281,6	47,5	14,3	102,4	61,9	40,6	48,5	1118,6	354,1	5
12,8	12,3	9,7	23,5	3,8	2,3	27,9	20,2	3,0	12,3	98,4	105,8	50 0
20,9	11,1	16,6	46,7	12,1	2,3	24,1	12,5	7,3	12,3	198,2	80,4	50 7
106,3	22,2	79,4	211,4	31,6	9,7	50,3	29,2	30,2	23,9	822,1	167,8	50, (OHNE 50 0,7)
893,8	299,6	941,4	2209,0	458,2	129,0	696,6	400,1	347,7	364,7	8766,1	2370,8	6 - 9
133,8	11,5	88,2	222,1	40,6	12,7	36,2	15,5	27,9	16,4	958,9	102,5	6
103,9	9,0	65,2	148,9	33,4	8,9	27,4	12,2	22,1	13,0	686,3	79,0	60
29,8	2,5	22,9	73,1	7,2	3,8	8,8	3,3	5,8	3,3	272,6	23,5	61
555,9	182,4	620,1	1466,6	293,3	85,9	456,3	212,4	223,0	229,0	5770,7	1439,3	7
88,1	29,3	120,6	224,1	55,0	12,5	60,9	29,0	52,8	31,3	974,9	194,9	70 0
35,2	15,8	46,7	105,6	20,2	5,8	40,4	23,4	17,8	17,6	398,5	133,0	70 1 - 2
87,6	55,3	105,6	256,2	60,5	13,1	128,7	36,0	29,4	70,0	1030,5	384,8	70 6 - 8
146,6	37,4	192,4	431,9	88,0	29,3	92,8	54,7	64,8	51,0	1640,7	316,2	71 0 - 1
142,6	27,5	105,0	298,3	45,9	15,5	87,3	38,4	40,4	37,0	1196,2	256,2	71 2 - 7
55,8	17,0	49,8	150,5	23,6	9,7	46,2	30,9	17,9	22,2	530,0	154,2	71 8
65,0	38,0	57,8	186,7	30,2	9,4	53,9	29,8	24,7	32,9	625,1	210,2	8
14,7	4,7	16,6	46,5	9,3	1,5	8,3	4,4	6,8	5,7	163,7	28,7	80 0
48,2	33,2	37,7	131,6	19,0	7,5	45,2	25,2	16,6	27,1	428,8	180,4	80 1 - 7
139,1	67,7	175,4	333,6	94,2	21,1	150,3	142,4	72,2	86,4	1411,4	618,8	9
120,1	59,2	151,3	276,6	83,2	17,7	125,0	129,4	64,5	75,3	1185,2	542,7	90
19,0	8,6	24,1	57,0	11,0	3,3	25,3	13,0	7,6	11,1	226,3	76,1	96
0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	-	0,8	0,5	0,0	0,2	0,9	1,9	-
2138,6	645,1	2396,7	5839,7	1175,9	346,2	1676,8	948,6	823,8	877,4	22525,3	5454,1	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCH- LAND	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG
					ZU- SAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	123,8	8,9	12,7	1,9	1,0	0,9	15,5	0,2	0,7
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2571,0	464,8	482,4	73,6	53,9	19,7	64,5	17,5	39,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	81,6	6,9	7,8	5,2	2,8	2,4	7,3	0,7	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2236,7	429,8	440,1	56,2	43,4	12,8	43,7	15,3	33,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	167,7	25,1	23,2	6,3	5,5	0,7	2,4	0,5	6,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	115,2	22,7	23,5	1,3	0,9	0,4	1,8	0,2	1,5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	75,1	8,4	22,5	1,1	0,8	0,2	2,5	0,3	0,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	87,0	18,2	11,0	1,1	0,8	0,3	2,8	0,5	0,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	402,3	83,6	74,9	8,5	6,1	2,4	7,4	3,8	7,4
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	552,3	136,2	117,8	18,6	14,3	4,2	8,7	3,3	7,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	218,5	42,3	44,4	6,1	5,1	1,0	3,9	0,8	2,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	212,7	42,4	51,7	2,9	2,0	0,8	2,8	1,1	1,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	406,0	50,9	71,3	10,5	7,8	2,7	11,4	4,8	5,9
3	BAUGEWERBE	252,7	28,1	34,5	12,2	7,7	4,6	13,5	1,5	4,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	148,6	13,9	18,6	7,5	4,7	2,8	8,6	0,8	2,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	104,0	14,2	16,0	4,8	3,0	1,8	4,9	0,6	2,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2524,6	307,1	379,0	106,6	72,0	34,6	76,5	33,2	88,1
4	HANDEL	2081,7	262,2	324,3	79,8	56,6	23,2	57,6	24,1	66,5
40 - 1	GROSSHANDEL	433,6	56,7	69,6	10,7	7,4	3,4	8,0	6,2	23,1
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,9	24,4	17,7	4,6	2,2	2,3	4,4	1,0	2,7
43	EINZELHANDEL	1521,2	181,0	237,0	64,5	47,0	17,5	45,2	16,9	40,6
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	442,8	44,9	54,6	26,9	15,4	11,5	18,9	9,2	21,7
50 0	EISENBAHNEN	44,6	1,9	2,5	5,7	0,5	5,2	5,6	0,3	0,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	153,8	17,7	17,6	10,0	6,4	3,6	7,5	2,2	5,2
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	244,5	25,3	34,5	11,2	8,5	2,7	5,8	6,7	15,6
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	7012,1	828,9	985,0	407,7	263,0	144,7	253,9	69,7	205,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	586,5	82,8	102,3	25,3	19,0	6,3	10,0	6,3	26,8
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	440,4	65,2	76,1	18,1	14,1	4,0	8,9	4,6	13,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	146,1	17,6	26,3	7,2	4,9	2,3	1,1	1,7	13,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4671,2	568,5	690,3	254,2	174,0	80,2	143,8	48,1	142,7
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	799,4	100,3	134,1	28,8	19,9	8,8	21,7	6,5	17,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	402,5	39,9	50,8	26,4	17,8	8,6	16,9	3,1	10,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	887,5	102,0	120,5	49,2	31,5	17,8	37,9	11,0	34,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMESSEN	1613,2	210,8	241,5	83,1	57,5	25,6	42,4	17,1	38,0
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	771,3	94,9	117,1	54,3	38,4	15,9	18,8	7,9	32,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	197,3	20,7	26,4	12,4	8,9	3,5	6,2	2,6	9,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	555,8	53,6	67,8	35,8	24,7	11,1	25,4	7,3	13,6
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	137,1	17,4	20,1	8,0	6,7	1,3	2,5	1,0	3,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	389,1	31,6	40,5	27,1	17,4	9,7	22,8	6,1	9,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1198,5	124,0	124,5	92,4	45,3	47,1	74,7	8,0	22,9
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	987,4	102,2	100,7	69,8	29,0	40,8	66,1	6,0	15,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	211,1	21,7	23,9	22,6	16,3	6,3	8,6	2,0	7,8
-	OHNE ANGABE	1,7	0,1	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1	-	0,0
INSGESAMT ...		12233,1	1609,7	1859,2	590,2	390,2	200,0	410,6	120,6	334,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 3. VJ/1996

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
WEIBLICH												
3,9	8,3	10,6	11,8	3,6	0,4	18,2	11,2	3,9	11,9	57,8	66,0	0
177,6	36,7	207,8	499,4	107,7	26,9	151,3	75,4	65,4	80,3	2143,0	427,9	1 - 3
3,5	2,6	6,0	16,9	2,9	1,4	8,8	4,7	2,1	3,1	52,7	29,0	1
160,5	25,6	182,9	446,5	96,1	23,5	113,4	47,8	56,5	65,4	1928,0	308,6	2
26,4	0,2	8,9	37,2	13,4	0,7	4,8	5,7	5,0	1,6	152,2	15,5	20
9,0	0,6	11,7	25,0	4,9	1,9	3,3	1,6	2,5	3,6	103,8	11,3	21
4,3	1,0	5,1	8,3	5,2	1,5	5,6	2,5	1,4	5,0	58,3	16,8	22
5,5	0,5	4,3	29,2	2,8	1,5	3,5	2,1	0,9	2,5	75,4	11,7	23
28,7	5,1	38,0	72,4	16,7	6,0	20,4	9,4	10,8	9,0	348,5	53,8	24, 25 07 1
34,8	4,1	33,0	113,0	15,6	4,3	20,6	5,8	12,9	16,4	492,3	59,9	25, (OHNE 25 07 1)
14,9	2,2	18,8	44,3	10,4	1,8	10,1	3,5	6,1	6,0	191,9	26,6	26
11,7	1,1	14,2	44,4	9,7	1,0	18,2	1,7	2,1	6,6	181,4	31,3	27
25,1	10,6	49,0	72,5	17,4	4,7	26,9	15,5	14,8	14,6	324,2	81,9	28 - 9
13,6	8,5	19,0	36,0	8,8	2,0	29,0	22,9	6,7	11,8	162,3	90,3	3
7,2	5,6	10,5	18,7	4,8	1,1	20,2	18,5	3,4	7,2	85,7	62,9	30
6,4	2,9	8,5	17,3	4,0	0,9	8,8	4,4	3,4	4,5	76,6	27,4	31
207,1	56,0	221,1	538,2	101,8	31,6	139,1	83,2	85,9	69,9	2065,2	459,3	4 - 5
159,8	41,3	192,6	458,8	87,8	27,4	107,2	63,0	74,9	54,5	1735,0	346,7	4
37,3	6,0	36,3	106,6	17,1	4,4	19,8	8,7	15,8	7,5	380,3	53,3	40 - 1
12,4	2,0	7,3	28,1	5,5	1,2	5,5	4,1	3,1	2,9	105,6	21,3	42
110,2	33,3	149,1	324,2	65,3	21,8	81,9	50,2	56,1	44,0	1249,1	272,1	43
47,3	14,7	28,5	79,5	14,0	4,2	31,9	20,2	11,0	15,4	330,2	112,6	5
1,9	4,2	1,1	2,3	0,5	0,3	7,1	6,5	0,3	3,5	12,5	32,1	50 0
11,9	6,5	9,5	23,8	6,4	1,7	14,7	8,0	4,1	7,1	106,4	47,4	50 7
33,4	4,0	18,0	53,4	7,1	2,2	10,0	5,7	6,7	4,8	211,4	33,1	50, (OHNE 50 0,7)
526,8	200,0	597,7	1361,1	292,5	78,9	460,4	275,4	220,5	247,5	5430,2	1581,9	6 - 9
66,2	8,1	47,9	117,4	22,3	6,8	25,8	11,2	15,7	11,5	513,6	73,0	6
51,7	6,8	36,7	82,9	18,9	4,9	20,5	9,4	12,7	9,7	381,1	59,3	60
14,5	1,3	11,2	34,5	3,4	1,9	5,3	1,8	3,1	1,8	132,5	13,7	61
342,8	121,4	422,6	937,1	202,0	56,0	295,4	139,2	151,7	155,2	3735,9	935,3	7
56,7	21,8	85,7	150,8	38,3	8,9	45,9	21,7	36,6	23,6	655,8	143,6	70 0
25,5	12,5	36,6	81,2	16,3	4,7	31,2	18,9	14,0	14,1	300,3	102,2	70 1 - 2
55,5	34,2	67,7	158,5	41,3	8,3	81,0	20,7	18,6	46,6	649,4	238,1	70 6 - 8
118,4	32,2	158,2	350,6	72,7	23,4	80,3	47,6	53,0	44,1	1341,1	272,1	71 0 - 1
68,9	16,0	59,6	154,4	26,8	8,1	45,9	21,2	24,3	20,9	632,6	138,7	71 2 - 7
17,7	4,9	14,8	41,7	6,5	2,7	11,1	9,1	5,4	5,8	156,7	40,6	71 8
39,8	25,0	38,5	126,2	20,2	6,0	36,1	20,8	17,6	22,2	415,3	140,6	8
9,8	3,1	12,1	35,0	6,8	1,3	4,8	3,1	5,2	3,8	118,5	18,6	80 0
28,1	21,8	23,4	83,8	11,7	4,3	31,0	17,6	11,3	18,3	267,9	121,2	80 1 - 7
77,9	45,4	88,7	180,4	48,1	10,2	103,0	104,2	35,5	58,6	765,4	433,1	9
65,2	38,4	73,1	144,2	40,6	8,1	83,9	93,8	30,4	49,7	614,5	372,9	90
12,7	7,0	15,7	36,2	7,4	2,0	19,1	10,4	5,1	8,9	150,9	60,2	96
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,5	0,3	0,0	0,1	0,6	1,1	-
915,4	300,9	1037,4	2410,6	505,7	137,9	769,4	445,5	375,7	409,7	9696,9	2536,2	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS- GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		
										INS-
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	373,1	315,1	301,2	13,9	57,9	50,8	7,1	202,8	174,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	11057,7	7555,9	7366,5	189,4	3501,8	3244,0	257,8	9214,3	6132,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	373,9	211,0	205,1	5,9	162,9	155,5	7,4	373,9	211,0
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8324,5	5406,5	5242,6	163,8	2918,0	2712,9	205,1	7300,5	4677,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	578,5	270,6	260,5	10,1	307,9	290,0	17,9	539,4	250,4
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	401,0	286,9	278,9	8,0	114,1	107,5	6,7	365,7	259,7
22	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	372,0	267,1	261,2	5,9	104,9	97,9	7,0	296,2	209,8
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	586,5	444,8	439,3	5,5	141,7	132,5	9,2	517,8	390,1
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2652,2	1734,4	1711,5	22,9	917,8	868,7	49,1	2310,5	1490,1
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1682,4	1020,3	978,1	42,2	662,1	623,6	38,5	1506,1	903,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	875,6	640,2	620,5	19,7	235,4	212,3	23,0	772,2	557,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	354,6	245,8	221,9	23,9	108,8	98,5	10,3	307,6	208,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	821,7	496,5	470,8	25,7	325,2	281,9	43,4	685,1	407,6
3	BAUGEWERBE	2359,3	1938,4	1918,8	19,6	420,9	375,6	45,3	1539,9	1244,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	1585,3	1293,7	1281,7	12,1	291,5	266,6	25,0	1005,4	806,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	774,0	644,7	637,2	7,5	129,3	109,1	20,3	534,5	437,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	5297,1	1926,1	1670,7	255,4	3371,0	2684,9	686,1	4341,2	1529,6
4	HANDEL	3824,4	1008,4	894,0	114,4	2816,0	2186,8	629,2	3222,6	819,7
40 - 1	GROSSHANDEL	1218,9	412,8	384,1	28,7	806,1	741,8	64,3	1075,9	355,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	324,3	94,8	85,6	9,2	229,5	207,1	22,4	267,9	72,1
43	EINZELHANDEL	2281,2	500,8	424,3	76,5	1780,4	1237,8	542,5	1878,8	392,4
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	1472,7	917,7	776,7	141,0	555,0	498,1	56,9	1118,6	709,9
50 0	EISENBAHNEN	204,2	107,2	106,1	1,1	97,0	93,9	3,1	98,4	73,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	278,6	201,7	90,3	111,4	76,9	55,4	21,5	198,2	154,2
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	989,9	608,8	580,3	28,5	381,1	348,8	32,3	822,1	482,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	11136,9	3140,2	2423,3	716,8	7996,8	6546,1	1450,6	8766,1	2415,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1061,4	34,3	17,2	17,2	1027,1	915,4	111,6	958,9	32,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	765,3	27,1	12,3	14,7	738,3	653,9	84,3	686,3	25,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	296,1	7,3	4,8	2,5	288,8	261,5	27,3	272,6	7,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	7210,1	2354,2	1849,0	505,2	4855,9	3972,7	883,2	5770,7	1838,0
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	1169,8	694,0	566,8	127,2	475,8	381,4	94,4	974,9	575,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	531,5	480,4	333,9	146,6	51,0	41,8	9,2	398,5	359,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1415,3	286,2	192,6	93,6	1129,1	840,4	288,7	1030,5	200,5
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMESSEN	1957,0	262,2	178,2	84,1	1694,7	1352,9	341,8	1640,7	227,8
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	1452,4	169,8	148,7	21,1	1282,6	1152,9	129,7	1196,2	127,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	684,2	461,6	428,9	32,7	222,6	203,2	19,4	530,0	347,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	836,3	191,2	124,1	67,1	644,1	466,8	177,2	625,1	130,2
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	192,4	39,0	15,0	24,0	153,4	94,5	58,9	163,7	33,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	609,2	131,0	96,2	34,7	478,3	363,5	114,8	428,8	76,6
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2030,2	560,4	433,0	127,4	1469,8	1191,2	278,6	1411,4	414,8
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1727,8	541,9	421,9	120,0	1185,9	941,5	244,4	1185,2	401,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	302,4	18,5	11,1	7,4	283,9	249,7	34,2	228,3	13,5
-	OHNE ANGABE	11,8	8,5	8,1	0,4	3,3	2,9	0,3	0,9	0,5
	INSGESAMT	27979,4	12997,8	11821,2	1176,7	14981,6	12578,0	2403,6	22525,3	10252,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA,FS1,R4.2.1,3.VJ/1996

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBIET					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST								NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		
GESAMT													
166,4	7,8	28,5	23,5	5,0	170,3	140,9	134,8	6,1	29,4	27,3	2,1	0	
5968,9	163,2	3082,1	2849,7	232,5	1843,4	1423,7	1397,6	26,1	419,7	394,3	25,4	1 - 3	
205,1	5,9	162,9	155,5	7,4	-	-	-	-	-	-	-	1	
4530,3	146,8	2623,3	2435,6	187,7	1024,0	729,3	712,3	17,0	294,7	277,3	17,4	2	
240,8	9,7	289,0	271,6	17,3	39,1	20,1	19,7	0,4	19,0	18,4	0,6	20	
252,2	7,5	106,0	99,6	6,4	35,3	27,1	26,7	0,4	8,2	7,8	0,3	21	
204,9	4,8	86,4	80,1	6,3	75,9	57,3	56,3	1,1	18,5	17,9	0,7	22	
385,1	5,0	127,6	119,1	8,5	68,7	54,6	54,2	0,5	14,0	13,4	0,6	23	
1469,8	20,3	820,3	775,5	44,9	341,7	244,3	241,7	2,6	97,5	93,2	4,3	24, 25 07 1	
865,3	37,8	603,0	566,9	36,1	176,3	117,2	112,8	4,4	59,1	56,7	2,5	25, (OHNE 25 07 1)	
539,2	18,2	214,8	193,0	21,8	103,3	82,8	81,3	1,5	20,6	19,3	1,2	26	
187,3	21,5	98,8	89,1	9,7	47,0	37,0	34,5	2,4	10,1	9,5	0,6	27	
385,7	21,9	277,5	240,7	36,7	136,6	88,8	85,1	3,7	47,8	41,1	6,6	28 - 9	
1233,5	10,5	295,9	258,6	37,3	819,4	694,4	685,3	9,1	125,0	117,0	7,9	3	
801,3	4,9	199,2	179,6	19,6	579,9	487,5	480,4	7,1	92,4	87,0	5,4	30	
432,2	5,5	96,7	79,0	17,7	239,5	206,9	204,9	2,0	32,6	30,0	2,6	31	
1319,7	210,0	2811,6	2236,1	575,5	955,9	396,5	351,1	45,4	559,4	448,8	110,6	4 - 5	
723,2	96,5	2402,9	1876,0	526,9	601,8	188,7	170,8	17,9	413,1	310,8	102,3	4	
329,3	25,9	720,7	662,6	58,1	143,0	57,6	54,8	2,8	85,4	79,2	6,2	40 - 1	
64,7	7,4	195,8	175,1	20,7	56,4	22,6	20,9	1,7	33,7	32,1	1,7	42	
329,2	63,2	1486,4	1038,3	448,1	402,4	108,4	95,1	13,3	294,0	199,5	94,5	43	
596,5	113,4	408,7	360,1	48,6	354,1	207,8	180,3	27,5	146,3	138,0	8,3	5	
72,4	0,6	25,4	24,2	1,2	105,8	34,2	33,6	0,5	71,6	69,7	2,0	50 0	
67,3	86,9	44,0	26,7	17,3	80,4	47,5	23,0	24,5	33,0	28,8	4,2	50 7	
456,7	26,0	339,4	309,2	30,1	167,8	126,1	123,6	2,5	41,7	39,5	2,2	50, (OHNE 50 0,7)	
1827,7	587,7	6350,7	5132,0	1218,7	2370,8	724,7	595,6	129,1	1646,1	1414,1	232,0	6 - 9	
15,9	16,7	926,4	819,6	106,7	102,5	1,8	1,3	0,5	100,7	95,8	4,9	6	
11,2	14,2	660,9	580,4	80,5	79,0	1,6	1,1	0,5	77,4	73,6	3,8	60	
4,7	2,4	265,5	239,3	26,2	23,5	0,2	0,2	0,0	23,3	22,2	1,1	61	
1416,7	421,3	3932,8	3174,1	758,7	1439,3	516,2	432,3	83,9	923,1	798,6	124,5	7	
463,9	112,0	399,0	315,6	83,4	194,9	118,1	102,8	15,2	76,8	65,8	11,0	70 0	
252,3	106,8	39,3	31,5	7,8	133,0	121,3	81,6	39,7	11,7	10,3	1,4	70 1 - 2	
117,6	82,9	830,0	604,3	225,7	384,8	85,7	75,0	10,7	299,1	236,1	63,0	70 6 - 8	
150,8	77,0	1412,9	1105,6	307,2	316,2	34,4	27,4	7,0	281,9	247,3	34,6	71 0 - 1	
109,3	18,4	1068,6	950,8	117,8	256,2	42,2	39,5	2,7	214,0	202,2	11,9	71 2 - 7	
322,8	24,2	183,0	166,2	16,8	154,2	114,6	106,1	8,5	39,6	37,0	2,5	71 8	
78,4	51,8	494,9	354,0	140,9	210,2	61,0	45,7	15,3	149,2	112,8	36,4	8	
11,8	21,2	130,7	79,2	51,5	28,7	6,0	3,3	2,7	22,7	15,3	7,4	80 0	
54,2	22,4	352,2	266,3	85,9	180,4	54,4	42,0	12,4	126,1	97,2	28,8	80 1 - 7	
316,8	98,0	996,6	784,3	212,3	618,8	145,6	116,2	29,4	473,2	406,9	66,2	9	
310,4	90,9	783,8	602,0	181,9	542,7	140,6	111,5	29,1	402,1	339,6	62,5	90	
6,4	7,1	212,8	182,3	30,5	76,1	5,0	4,7	0,3	71,1	67,4	3,7	96	
0,4	0,1	0,5	0,4	0,0	10,8	8,0	7,7	0,3	2,8	2,5	0,3	-	
9283,1	968,9	12273,4	10241,8	2031,6	5454,1	2745,8	2538,1	207,8	2708,2	2336,2	372,0		

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS- GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	121,6	89,8	80,1	9,8	31,8	25,4	6,4	57,8	41,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2542,0	1134,9	978,5	156,4	1407,1	1163,5	243,6	2143,0	950,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	52,7	9,3	4,6	4,6	43,4	36,3	7,1	52,7	9,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2236,7	1076,3	936,1	140,1	1160,4	966,1	194,3	1928,0	918,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	167,7	51,9	43,2	8,7	115,8	98,8	17,0	152,2	45,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	115,2	72,8	65,4	7,4	42,4	36,0	6,4	103,8	65,2
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	75,1	33,8	28,7	5,1	41,2	34,6	6,7	58,3	25,9
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	87,0	36,5	31,9	4,6	50,5	41,7	8,8	75,4	31,4
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	402,3	114,8	99,1	15,7	287,5	241,6	45,8	348,5	101,6
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...	552,3	331,7	294,3	37,3	220,6	185,3	35,3	492,3	296,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	218,5	112,2	95,9	16,3	106,3	84,3	22,0	191,9	97,2
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	212,7	150,2	127,3	22,9	62,5	52,6	9,9	181,4	125,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	406,0	172,4	150,3	22,1	233,6	191,2	42,4	324,2	129,6
3	BAUGEWERBE	252,7	49,3	37,7	11,6	203,4	161,2	42,2	162,3	22,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	148,6	26,7	20,5	6,2	121,9	99,2	22,7	85,7	6,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	104,0	22,6	17,2	5,4	81,5	62,0	19,4	76,6	15,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2524,6	441,6	249,3	192,4	2083,0	1420,9	662,1	2065,2	344,7
4	HANDEL	2081,7	287,3	189,8	97,5	1794,5	1185,6	608,9	1735,0	229,0
40 - 1	GROSSHANDEL	433,6	79,4	55,4	24,0	354,2	293,7	60,5	380,3	68,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	126,9	23,7	16,9	6,8	103,2	83,3	19,8	105,6	17,2
43	EINZELHANDEL	1521,2	184,2	117,5	66,7	1337,1	808,5	528,5	1249,1	143,2
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG	442,8	154,3	59,5	94,8	288,5	235,3	53,2	330,2	115,6
50 0	EISENBAHNEN	44,6	7,9	7,1	0,7	36,7	33,7	3,0	12,5	3,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	153,8	99,6	19,2	80,4	54,2	33,7	20,5	106,4	74,4
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	244,5	46,9	33,2	13,7	197,6	167,9	29,7	211,4	38,3
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	7012,1	1601,0	973,3	627,7	5411,1	4085,5	1325,5	5430,2	1236,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	586,5	20,6	4,2	16,4	565,9	457,9	108,0	513,6	19,8
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	440,4	16,8	2,7	14,1	423,6	341,7	81,9	381,1	16,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	146,1	3,8	1,5	2,3	142,3	116,2	26,1	132,5	3,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4671,2	1278,5	837,2	441,3	3392,7	2594,3	798,4	3735,9	1012,6
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	799,4	437,5	332,6	104,9	361,9	275,0	86,9	655,8	354,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	402,5	368,0	232,5	135,5	34,5	26,0	8,5	300,3	273,6
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	887,5	150,7	67,1	83,5	736,8	497,6	239,3	649,4	112,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	1613,2	193,6	114,0	79,6	1419,6	1091,0	328,5	1341,1	170,2
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	771,3	46,2	29,6	16,6	725,1	606,7	118,4	632,6	37,7
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	197,3	82,4	61,4	21,1	114,8	98,0	16,8	156,7	64,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	555,8	112,0	55,5	56,5	443,8	285,8	158,1	415,3	79,4
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	137,1	27,8	6,4	21,3	109,3	55,4	53,9	118,5	24,5
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	389,1	65,8	38,7	27,1	323,3	222,5	100,8	267,9	37,0
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1198,5	189,9	76,3	113,6	1008,6	747,5	261,1	765,4	125,1
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	987,4	179,7	73,2	106,5	807,7	579,9	227,8	614,5	116,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	211,1	10,2	3,1	7,1	200,9	167,6	33,3	150,9	8,4
-	OHNE ANGABE	3,9	2,0	1,7	0,3	1,9	1,6	0,3	0,6	0,2
	INSGESAMT ...	12233,1	3274,3	2287,3	987,0	8958,8	6719,5	2239,3	9696,9	2573,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 3. VJ/1996

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBEIT					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
WEIBLICH												
36,3	5,6	15,9	11,3	4,6	63,8	48,0	43,8	4,1	15,8	14,1	1,7	0
813,2	137,0	1192,9	972,9	220,0	399,0	184,8	165,3	19,4	214,2	190,7	23,6	1 - 3
4,6	4,6	43,4	36,3	7,1	-	-	-	-	-	-	-	1
792,2	126,5	1009,3	831,4	177,9	308,6	157,6	144,0	13,6	151,1	134,6	16,4	2
37,4	8,4	106,5	90,0	16,4	15,5	6,2	5,8	0,4	9,3	8,7	0,6	20
58,2	7,0	38,6	32,5	6,1	11,3	7,5	7,2	0,3	3,8	3,5	0,3	21
21,6	4,3	32,4	26,4	6,0	16,8	8,0	7,1	0,8	8,8	8,2	0,6	22
27,1	4,2	44,0	35,8	8,2	11,7	5,1	4,8	0,4	6,5	5,9	0,6	23
87,4	14,2	246,9	204,9	42,0	53,8	13,2	11,7	1,5	40,6	36,7	3,8	24 25 07 1
262,3	34,1	196,0	162,9	33,1	59,9	35,3	32,0	3,3	24,6	22,4	2,2	25, (OHNE 25 07 1)
82,1	15,1	94,7	73,9	20,8	26,6	15,0	13,8	1,2	11,5	10,4	1,1	26
105,1	20,7	55,7	46,3	9,4	31,3	24,4	22,2	2,2	6,8	6,3	0,5	27
111,0	18,6	194,6	158,7	35,8	81,9	42,8	39,3	3,5	39,0	32,5	6,6	28 - 9
16,4	5,8	140,2	105,2	35,0	90,3	27,2	21,3	5,8	63,1	56,0	7,1	3
4,8	2,0	78,9	60,8	18,1	62,9	19,9	15,7	4,2	43,0	38,3	4,7	30
11,5	3,8	61,3	44,3	17,0	27,4	7,3	5,7	1,6	20,2	17,7	2,5	31
188,3	156,4	1720,6	1166,5	554,1	459,3	97,0	61,0	36,0	362,4	254,4	108,0	4 - 5
147,0	82,1	1506,0	997,2	508,7	346,7	58,2	42,8	15,4	288,5	188,4	100,1	4
46,9	21,7	311,7	257,1	54,6	53,3	10,7	8,4	2,3	42,6	36,6	5,9	40 - 1
11,7	5,5	88,4	70,1	18,3	21,3	6,5	5,2	1,3	14,8	13,3	1,5	42
88,3	54,9	1106,0	670,1	435,9	272,1	41,0	29,2	11,8	231,1	138,4	92,7	43
41,3	74,3	214,6	169,3	45,3	112,6	38,7	18,2	20,5	73,9	66,0	7,9	5
2,7	0,2	9,5	8,5	1,0	32,1	4,9	4,4	0,5	27,2	25,3	1,9	50 0
12,5	61,9	32,0	15,4	16,6	47,4	25,2	6,7	18,5	22,2	18,2	4,0	50 7
26,1	12,2	173,1	145,4	27,7	33,1	8,6	7,1	1,5	24,5	22,5	2,0	50, (OHNE 50 0,7)
713,6	523,3	4193,2	3077,7	1115,5	1581,9	364,1	259,7	104,4	1217,8	1007,8	210,0	6 - 9
3,9	15,9	493,8	390,5	103,3	73,0	0,8	0,3	0,5	72,2	67,4	4,7	6
2,4	13,7	365,0	286,8	78,2	59,3	0,7	0,3	0,5	58,6	54,9	3,7	60
1,5	2,2	128,7	103,6	25,1	13,7	0,1	0,0	0,0	13,6	12,5	1,0	61
642,6	370,1	2723,3	2036,4	686,9	935,3	265,9	194,7	71,2	669,4	557,9	111,5	7
263,2	91,7	301,0	224,5	76,5	143,6	82,7	69,4	13,3	60,9	50,5	10,4	70 0
175,4	98,2	26,6	19,5	7,2	102,2	94,4	57,1	37,3	7,8	6,5	1,3	70 1 - 2
36,1	76,2	537,1	351,5	185,6	238,1	38,4	31,0	7,4	199,7	146,0	53,7	70 6 - 8
97,1	73,1	1170,9	875,9	295,0	272,1	23,4	16,9	6,5	248,7	215,1	33,6	71 0 - 1
23,0	14,7	594,9	487,0	107,9	138,7	8,5	6,6	1,9	130,2	119,7	10,5	71 2 - 7
47,7	16,2	92,7	78,0	14,7	40,6	18,5	13,6	4,8	22,2	20,0	2,1	71 8
33,6	45,8	335,9	209,6	126,3	140,6	32,6	21,9	10,7	108,0	76,2	31,8	8
4,9	19,5	94,0	46,9	47,1	18,6	3,3	1,5	1,8	15,3	8,5	6,8	80 0
18,5	18,5	231,0	155,1	75,9	121,2	28,9	20,2	8,7	92,3	67,4	24,9	80 1 - 7
33,6	91,5	640,3	441,2	199,1	433,1	64,8	42,7	22,1	368,3	306,3	62,0	9
32,0	84,7	497,9	328,6	169,3	372,9	63,0	41,2	21,8	309,8	251,4	58,4	90
1,6	6,9	142,4	112,7	29,8	60,2	1,8	1,5	0,3	58,5	54,9	3,5	96
0,1	0,1	0,4	0,3	0,0	3,3	1,8	1,5	0,2	1,5	1,3	0,3	-
1751,5	822,4	7123,0	5228,7	1894,3	2536,2	700,4	535,9	164,6	1835,8	1490,9	344,9	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996
nach Ländern und Altersgruppen
1 000

Gebietseinheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Deutschland	27 979,4	1 323,5	2 443,2	3 817,2	4 439,8	3 924,5	3 468,6	3 053,9	2 539,5	2 415,4	476,8	76,9
Baden-Württemberg	3 718,1	162,2	337,1	525,5	590,9	509,5	439,4	397,6	331,3	334,4	78,3	12,0
Bayern	4 244,2	261,7	403,2	615,5	672,3	578,9	478,1	446,5	361,3	338,6	67,2	11,9
Berlin	1 211,2	42,3	84,4	143,2	199,9	170,1	150,8	139,1	132,8	121,6	23,3	3,8
davon: West	806,3	28,0	59,6	98,4	132,5	110,3	97,3	95,1	88,9	77,7	15,8	2,7
Ost	404,9	14,3	24,8	44,8	67,3	59,8	53,5	44,0	43,8	43,9	7,5	1,1
Brandenburg	901,4	50,9	66,6	99,5	141,3	139,5	130,1	95,7	84,3	83,5	8,5	1,5
Bremen	289,5	8,8	23,6	38,6	44,7	40,0	35,5	34,3	30,1	27,3	5,7	0,8
Hamburg	746,4	18,3	56,9	103,6	122,7	98,3	82,8	84,0	81,0	77,4	18,5	2,9
Hessen	2 138,6	83,1	181,9	299,5	352,3	300,4	258,8	242,3	193,4	180,6	40,2	6,0
Mecklenburg-Vorpommern	645,1	48,8	47,8	68,7	98,7	102,2	96,5	69,5	53,9	54,0	5,0	0,8
Niedersachsen	2 396,7	110,4	231,7	352,6	378,6	328,7	286,1	256,1	205,4	197,5	42,9	6,7
Nordrhein-Westfalen	5 839,7	213,2	523,6	840,6	951,1	826,2	714,7	631,9	513,2	492,6	114,6	17,8
Rheinland-Pfalz	1 175,9	63,1	107,6	163,3	187,0	169,6	148,8	125,7	92,6	93,3	21,3	3,5
Saarland	346,2	15,8	29,4	48,6	58,7	54,7	47,9	39,9	25,1	21,3	4,0	0,7
Sachsen	1 676,8	97,3	135,0	193,2	245,1	233,4	234,7	193,0	174,0	152,5	15,5	3,2
Sachsen-Anhalt	948,6	55,4	69,8	107,7	141,4	138,5	136,4	108,6	97,8	84,6	7,1	1,4
Schleswig-Holstein	823,8	39,0	77,6	119,4	126,1	106,1	91,6	88,1	77,1	78,2	18,1	2,4
Thüringen	877,4	53,2	67,0	97,7	129,2	129,4	127,3	101,6	86,1	78,0	6,5	1,3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	22 525,3	1 003,5	2 032,3	3 205,7	3 616,8	3 122,7	2 690,1	2 441,5	1 999,5	1 918,9	426,7	67,6
Neue Länder und Berlin-Ost	5 454,1	320,0	411,0	611,6	822,9	801,8	778,5	612,4	540,0	496,5	50,1	9,3
darunter: weiblich												
Deutschland	12 233,1	561,3	1 214,3	1 776,3	1 855,6	1 653,2	1 545,8	1 371,6	1 105,3	1 006,6	115,9	27,2
Baden-Württemberg	1 609,7	72,9	169,8	244,2	236,4	206,3	194,0	179,1	143,6	140,6	18,3	4,6
Bayern	1 859,2	117,7	206,7	287,4	274,1	237,1	214,7	201,3	156,7	141,7	16,9	4,9
Berlin	590,2	19,1	44,6	71,8	95,6	81,3	75,4	70,9	65,5	58,1	6,4	1,4
davon: West	390,2	12,9	32,6	49,6	61,4	51,2	48,0	48,6	43,4	36,8	4,7	1,1
Ost	200,0	6,3	12,0	22,2	34,2	30,1	27,4	22,3	22,1	21,4	1,8	0,3
Brandenburg	410,6	18,5	28,5	44,4	65,6	66,0	62,1	45,8	40,4	37,4	1,4	0,5
Bremen	120,6	3,9	12,2	18,2	17,3	15,3	14,6	14,3	12,1	10,9	1,4	0,2
Hamburg	334,4	8,5	30,8	52,8	54,4	41,0	35,9	37,6	35,1	32,8	4,5	1,0
Hessen	915,4	36,6	92,2	139,8	144,4	121,7	111,2	105,6	79,7	71,7	10,3	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	300,9	18,9	20,8	31,6	46,8	48,9	47,5	34,0	26,5	24,8	0,9	0,2
Niedersachsen	1 037,4	48,1	118,8	164,1	152,3	134,1	124,5	113,1	87,0	81,8	11,2	2,3
Nordrhein-Westfalen	2 410,6	88,7	259,1	385,1	373,0	321,7	295,8	261,6	203,4	188,2	28,4	5,7
Rheinland-Pfalz	505,7	26,8	53,6	75,8	77,6	71,4	65,8	54,8	37,7	35,5	5,5	1,2
Saarland	137,9	6,6	14,6	21,7	23,1	20,8	18,3	14,4	8,9	7,9	1,4	0,3
Sachsen	769,4	36,5	60,0	86,9	112,6	110,5	113,7	93,5	84,2	67,9	2,5	1,1
Sachsen-Anhalt	445,5	21,3	31,5	50,1	67,6	67,7	67,1	53,6	46,8	38,0	1,3	0,5
Schleswig-Holstein	375,7	17,8	41,5	57,6	53,0	45,7	42,3	42,0	36,2	34,4	4,5	0,7
Thüringen	409,7	19,3	29,5	45,0	62,0	63,5	62,9	49,7	41,4	34,9	1,0	0,4
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	9 696,9	440,6	1 031,9	1 496,2	1 466,8	1 266,4	1 165,2	1 072,5	843,8	782,2	107,1	24,3
Neue Länder und Berlin-Ost	2 536,2	120,7	182,4	280,1	388,8	386,8	380,6	299,0	261,5	224,4	8,8	2,9

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

 8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.9.1996 NACH LÄNDERN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

REGIONALE GLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT							
DEUTSCHLAND	27979,4	12997,8	11821,2	1176,7	14981,6	12578,0	2403,6
BADEN-WÜRTTEMBERG	3718,1	1730,0	1564,4	165,6	1988,1	1656,1	332,0
BAYERN	4244,2	2008,4	1820,7	185,7	2237,7	1853,0	384,7
BERLIN	1211,2	485,9	430,0	55,9	725,4	614,3	111,1
DAVON: WEST	806,3	330,2	288,3	41,9	476,1	392,3	83,9
OST	404,9	155,7	141,7	14,0	249,2	222,1	27,2
BRANDENBURG	901,4	464,7	437,2	27,5	436,7	375,9	60,7
BREMEN	289,5	127,4	112,5	14,9	162,1	135,2	26,9
HAMBURG	746,4	255,8	223,0	32,8	490,6	419,7	70,9
HESSEN	2138,6	862,4	775,6	86,8	1276,2	1072,0	204,1
MECKLENBURG-VORPOMMERN	645,1	326,7	301,4	25,3	318,4	276,8	41,6
NIEDERSACHSEN	2396,7	1168,7	1055,8	112,9	1228,0	993,6	234,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	5839,7	2651,8	2427,8	224,0	3187,9	2717,1	470,8
RHEINLAND-PFALZ	1175,9	554,6	504,4	50,2	621,2	509,9	111,3
SAARLAND	346,2	175,4	161,9	13,4	170,8	145,3	25,6
SACHSEN	1676,8	856,1	790,1	66,0	820,6	701,2	119,4
SACHSEN-ANHALT	948,6	485,2	445,8	39,4	463,3	399,7	63,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN	823,8	389,3	348,7	40,7	434,5	347,5	87,0
THÜRINGEN	877,4	457,4	421,9	35,5	420,0	360,5	59,4
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET	22525,3	10252,0	9283,1	968,9	12273,4	10241,8	2031,6
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	5454,1	2745,8	2538,1	207,8	2708,2	2336,2	372,0
MÄNNLICH							
DEUTSCHLAND	15746,3	9723,5	9533,8	189,7	6022,8	5858,4	164,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	2108,4	1259,3	1236,8	22,4	849,2	825,8	23,3
BAYERN	2385,0	1460,5	1430,6	29,9	924,4	898,6	25,8
BERLIN	621,0	355,6	340,6	15,0	265,5	251,9	13,6
DAVON: WEST	416,1	237,5	227,0	10,5	178,6	169,2	9,4
OST	204,9	118,0	113,6	4,5	86,9	82,7	4,1
BRANDENBURG	490,8	353,1	347,7	5,3	137,7	133,2	4,5
BREMEN	168,9	97,4	94,9	2,5	71,5	69,4	2,1
HAMBURG	412,0	191,3	184,1	7,2	220,7	214,3	6,4
HESSEN	1223,2	651,4	637,1	14,2	571,9	558,3	13,6
MECKLENBURG-VORPOMMERN	344,1	245,8	239,3	6,5	98,3	95,3	3,0
NIEDERSACHSEN	1359,3	878,0	863,8	14,1	481,3	468,2	13,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	3429,1	2055,8	2023,7	32,1	1373,3	1342,9	30,4
RHEINLAND-PFALZ	670,2	423,6	417,3	6,4	246,5	240,3	6,3
SAARLAND	208,3	138,3	136,6	1,7	70,0	68,3	1,7
SACHSEN	907,4	633,7	621,0	12,8	273,6	265,3	8,3
SACHSEN-ANHALT	503,0	362,1	355,2	6,9	140,9	137,3	3,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN	448,1	285,2	279,8	5,4	162,9	157,9	5,0
THÜRINGEN	467,6	332,7	325,4	7,2	135,0	131,6	3,4
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET	12828,5	7678,1	7531,6	146,5	5150,3	5013,1	137,3
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	2917,8	2045,4	2002,2	43,2	872,4	845,4	27,1
WEIBLICH							
DEUTSCHLAND	12233,1	3274,3	2287,3	987,0	8958,8	6719,5	2239,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	1609,7	470,8	327,6	143,2	1139,0	830,2	308,7
BAYERN	1859,2	545,9	390,1	155,8	1313,3	954,4	358,9
BERLIN	590,2	130,3	89,4	40,9	459,9	362,4	97,5
DAVON: WEST	390,2	92,7	61,3	31,3	297,5	223,1	74,4
OST	200,0	37,6	28,1	9,5	162,4	139,3	23,1
BRANDENBURG	410,6	111,6	89,5	22,2	298,9	242,7	56,2
BREMEN	120,6	30,0	17,6	12,4	90,6	65,8	24,8
HAMBURG	334,4	64,6	39,0	25,6	269,9	205,5	64,4
HESSEN	915,4	211,1	138,4	72,6	704,3	513,8	190,6
MECKLENBURG-VORPOMMERN	300,9	80,9	62,1	18,8	220,0	181,5	38,5
NIEDERSACHSEN	1037,4	290,7	192,0	98,7	746,7	525,4	221,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	2410,6	596,0	404,1	192,0	1814,6	1374,2	440,4
RHEINLAND-PFALZ	505,7	131,0	87,1	43,9	374,7	269,7	105,0
SAARLAND	137,9	37,1	25,3	11,7	100,9	77,0	23,8
SACHSEN	769,4	222,4	169,1	53,3	547,0	435,9	111,1
SACHSEN-ANHALT	445,5	123,1	90,6	32,5	322,4	262,4	60,0
SCHLESWIG-HOLSTEIN	375,7	104,2	68,9	35,3	271,6	189,6	82,0
THÜRINGEN	409,7	124,7	96,4	28,3	285,0	229,0	56,0
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET	9696,9	2573,8	1751,5	822,4	7123,0	5228,7	1894,3
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	2536,2	700,4	535,9	164,6	1835,8	1490,9	344,9

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996 in den kreisfreien Städten
mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern**

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
		1 000	% 3)							
Früheres Bundesgebiet										
05 313	Aachen	105,4	+ 1,3	54,9	45,1	0,3	30,6	17,0	52,1	12,7
09 761	Augsburg	124,4	+ 0,3	54,3	45,7	0,3	38,1	19,2	42,4	11,5
11 100	Berlin-West	806,3	- 0,2	51,6	48,4	0,6	28,0	18,8	52,6	9,9
05 711	Bielefeld	128,7	+ 0,3	55,5	44,5	0,4	37,3	21,2	41,2	8,9
05 911	Bochum	134,9	+ 0,3	59,6	40,4	0,4	40,5	19,0	40,1	7,6
05 314	Bonn	144,7	+ 2,0	49,0	51,0	0,3	15,7	16,2	67,9	8,3
05 512	Bottrop	32,5	+ 2,2	63,0	37,0	0,8	42,2	20,1	36,9	9,1
03 101	Braunschweig	110,3	+ 1,0	53,5	46,5	0,2	30,6	21,4	47,7	4,4
04 011	Bremen	242,2	+ 0,7	58,9	41,1	0,3	32,8	27,2	39,7	6,1
04 012	Bremerhaven	47,3	+ 0,4	55,3	44,7	0,5	26,9	27,8	44,8	7,5
06 411	Darmstadt	86,6	+ 0,0	55,7	44,3	0,2	31,5	18,6	49,6	9,4
05 913	Dortmund	201,0	+ 0,7	58,2	41,8	0,5	32,8	22,4	44,2	8,8
05 112	Duisburg	163,0	+ 0,9	63,3	36,7	0,4	40,6	22,9	36,1	11,5
05 111	Düsseldorf	338,0	+ 0,5	55,7	44,3	0,2	23,6	26,8	49,4	11,6
09 562	Erlangen	68,8	+ 0,2	58,2	41,8	0,2	47,0	9,2	43,6	7,7
05 113	Essen	223,6	+ 1,0	58,2	41,8	0,5	30,7	23,4	45,3	7,7
06 412	Frankfurt am Main	460,8	+ 0,5	57,9	42,1	0,2	22,3	25,6	51,9	16,6
06 311	Freiburg im Breisgau	91,5	+ 0,6	50,2	49,8	0,3	23,6	20,3	55,8	9,3
09 563	Fürth	41,2	- 0,2	51,8	48,2	0,6	37,2	29,2	33,0	10,3
05 513	Gelsenkirchen	83,9	+ 0,0	60,5	39,5	0,5	48,2	15,6	35,7	9,6
05 914	Hagen	72,4	+ 0,1	57,2	42,8	0,4	39,8	23,1	36,7	11,4
02 000	Hamburg	746,4	+ 0,5	55,2	44,8	0,4	24,5	27,1	48,0	8,9
05 915	Hamm	54,1	+ 0,7	57,8	42,2	1,1	41,7	19,8	37,5	7,4
03 201	Hannover	287,7	+ 0,6	55,1	44,9	0,2	27,3	20,6	51,9	8,0
08 221	Heidelberg	71,0	- 0,2	47,6	52,4	0,3	24,3	14,2	61,2	9,8
08 121	Heilbronn	63,0	+ 0,2	54,9	45,1	0,7	37,3	25,8	36,2	11,0
05 916	Herrn	43,2	+ 0,2	59,8	40,2	0,3	42,5	19,8	37,4	10,3
09 161	Ingoletadt	64,1	+ 1,6	63,3	36,7	0,6	56,0	14,3	29,1	8,1
05 315	Köln	432,3	+ 0,9	57,8	42,2	0,3	27,2	23,1	49,4	12,6
07 312	Kaiserslautern	50,0	+ 0,1	59,5	40,5	0,2	33,4	18,8	47,6	5,5
08 212	Karlsruhe	146,0	+ 0,1	54,5	45,5	0,2	27,7	22,1	50,0	10,6
06 611	Kassel	93,9	- 0,3	53,9	46,1	0,4	27,9	22,4	49,2	5,9
01 002	Kiel	105,6	+ 0,7	53,4	46,6	0,2	25,2	19,8	54,7	4,3
07 111	Koblenz	62,9	+ 0,7	53,5	46,5	0,4	23,9	22,4	53,3	4,8
05 114	Krefeld	90,1	+ 0,3	61,2	38,8	0,6	45,6	21,1	32,7	10,0
05 316	Leverkusen	69,5	+ 0,3	65,8	34,2	0,2	61,6	14,3	23,9	10,3
07 314	Ludwigshafen am Rhein	97,4	+ 0,5	66,3	33,7	0,4	62,7	11,4	25,5	9,9
01 003	Lübeck	83,7	+ 0,9	51,6	48,4	0,6	32,4	23,9	43,1	5,1
05 116	Mönchengladbach	86,1	+ 0,4	56,2	43,8	0,6	39,8	23,6	36,0	9,7
07 315	Mainz	95,2	+ 0,5	51,9	48,1	0,3	24,4	17,3	57,9	9,7
08 222	Mannheim	165,2	+ 0,4	60,5	39,5	0,2	39,9	21,4	38,4	12,6
05 117	Mülheim an der Ruhr	59,7	+ 0,4	60,0	40,0	0,7	41,4	25,7	32,2	10,1
09 162	München	641,4	+ 0,3	53,9	46,1	0,3	26,2	19,0	54,5	17,1
05 515	Münster	118,0	+ 0,6	53,2	46,8	1,1	21,9	17,3	59,7	4,6
09 564	Nürnberg	264,5	+ 0,0	56,3	43,7	0,4	32,6	25,3	41,8	11,9
05 119	Oberhausen	61,2	+ 3,9	56,0	44,0	0,6	35,5	20,0	43,9	9,2
06 413	Offenbach am Main	47,6	- 0,1	56,8	43,2	0,3	35,7	18,7	45,2	17,3
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	64,6	+ 1,0	51,1	48,9	0,5	23,6	23,6	52,4	3,1
03 404	Osnabrück	79,7	+ 1,3	55,7	44,3	0,3	30,6	27,0	42,1	5,8
08 231	Pforzheim	54,6	+ 0,0	49,1	50,9	0,4	44,5	23,5	31,6	12,7
09 362	Regensburg	84,0	+ 0,2	55,8	44,2	0,1	37,7	19,7	42,5	5,4
05 120	Remscheid	49,8	+ 0,3	61,8	38,2	0,5	59,1	14,3	26,1	14,9
10 041	Saarbrücken 5)	147,3	+ 0,8	60,3	39,7	0,2	37,5	19,1	43,2	10,9
03 102	Salzgitter	47,8	+ 0,6	69,5	30,5	0,3	65,2	12,3	22,2	7,5
05 122	Sölingen	50,8	+ 0,4	55,7	44,3	0,4	49,6	19,0	31,1	15,5
08 111	Stuttgart	343,6	+ 0,6	57,1	42,9	0,4	33,3	18,1	48,2	16,6
08 421	Ulm	73,8	+ 0,8	55,4	44,6	0,4	36,7	21,9	41,0	11,6
06 414	Wiesbaden	117,4	+ 0,5	52,5	47,5	0,5	23,5	20,4	55,5	11,5
03 103	Wolfeburg	74,1	+ 1,3	69,9	30,1	0,4	72,5	8,4	18,7	5,0
05 124	Wuppertal	131,4	+ 0,1	55,8	44,2	0,5	43,7	19,0	36,7	10,4
09 663	Würzburg	78,5	+ 0,4	51,5	48,5	0,4	23,6	23,9	52,1	4,2
	Zusammen	9 204,7	+ 0,5	56,1	43,9	0,4	31,7	21,4	46,6	10,5
	Übrige Städte und Gemeinden	13 320,7	+ 1,0	57,6	42,4	1,3	47,3	17,8	33,6	8,4
	Früheres Bundesgebiet	22 525,3	+ 0,8	57,0	43,0	0,9	40,9	19,3	38,9	9,3
Neue Länder und Berlin-Ost										
11 200	Berlin-Ost	404,9	- 4,2	50,6	49,4	0,6	24,2	18,4	56,8	2,1
14 161	Chemnitz	125,6	- 3,6	52,8	47,2	0,3	29,2	19,8	50,7	1,1
12 052	Cottbus	60,6	- 2,6	47,9	52,1	0,8	22,7	24,8	51,7	0,8
14 262	Dresden	222,7	- 4,0	51,7	48,3	1,2	25,5	19,5	53,8	1,0
16 051	Erfurt	114,7	- 2,5	53,1	46,9	1,5	28,4	21,6	48,4	0,8
16 052	Gera	47,2	- 8,7	48,1	51,9	0,7	27,8	20,3	51,1	0,6
15 202	Halle/Saale	125,4	- 3,5	48,3	51,7	0,6	26,0	20,4	53,1	0,7
16 053	Jena	45,2	- 3,4	47,8	52,2	0,3	27,9	14,1	57,7	0,8
14 365	Leipzig	200,9	- 3,1	49,2	50,8	0,3	25,9	17,8	56,0	1,1
15 303	Magdeburg	124,8	- 4,6	50,9	49,1	0,2	28,7	19,9	51,2	0,6
12 054	Podadam	74,4	- 8,0	48,9	51,1	0,5	17,1	18,0	64,4	0,9
13 003	Rostock	97,3	- 2,1	52,6	47,4	1,0	23,7	24,5	50,8	1,1
13 004	Schwerin	61,8	- 3,9	49,1	50,9	0,2	25,9	20,3	53,6	0,9
14 167	Zwickau	47,9	+ 2,1	51,9	48,1	1,1	29,9	23,4	45,6	0,8
	Zusammen	1 753,2	- 3,8	50,6	49,4	0,7	25,7	19,7	53,9	1,2
	Übrige Städte und Gemeinden	3 700,8	- 1,8	54,9	45,1	4,5	40,5	16,5	38,5	0,6
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 454,1	- 2,5	53,5	46,5	3,3	35,7	17,5	43,5	0,8
	Deutschland	27 979,4	- 1,6	56,3	43,7	1,6	39,9	18,9	39,8	7,6

1) Gebietsstand: 30.06.1996.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT

FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.09.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	823,8	16,5	10,4	205,1	66,9	136,7	40,6	27,9	223,0	24,7	72,2
HAMBURG	746,4	3,0	8,3	136,1	38,5	128,1	74,1	52,1	243,2	21,0	42,1
NIEDERSACHSEN	2 396,7	35,6	35,3	737,2	193,4	347,9	105,7	88,2	620,1	57,8	175,4
BRAUNSCHWEIG	552,1	5,7	7,8	208,8	36,0	66,5	21,0	17,1	146,9	10,5	31,8
HANNOVER	725,9	6,4	12,5	198,1	50,2	110,9	39,5	38,0	199,9	19,2	51,2
LUENEBURG	410,8	9,7	5,5	108,8	43,6	64,9	16,2	12,4	103,5	8,8	37,5
WESER-EMS	707,9	13,9	9,6	221,5	63,7	105,6	28,9	20,7	169,7	19,3	54,9
BREMEN	289,5	0,9	4,2	73,2	14,7	46,2	32,8	11,8	79,5	11,2	15,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 839,7	45,1	170,2	1 892,0	361,4	880,4	281,6	222,1	1 466,6	186,7	333,6
DUESSELDORF	1 817,3	12,9	53,2	541,6	105,0	313,8	101,8	72,8	462,6	52,9	100,7
KOELN	1 367,7	9,1	27,2	386,5	81,9	197,5	70,9	67,4	379,1	56,4	91,8
MUENSTER	755,2	9,2	47,2	231,7	55,0	105,8	27,0	26,4	182,9	24,5	45,4
DETHOLD	701,2	6,0	6,6	286,7	45,1	99,5	26,9	19,9	163,1	17,0	30,3
ARNSBERG	1 198,3	8,0	36,0	445,5	74,4	163,8	55,0	35,5	278,8	35,9	65,3
HESSEN	2 138,6	14,4	23,1	626,1	129,8	311,5	140,0	133,8	555,9	65,0	139,1
DARMSTADT	1 419,2	8,0	12,4	380,8	75,6	213,5	108,6	110,1	375,2	45,4	89,7
GIESSEN	315,6	2,4	1,9	115,1	22,9	43,2	10,9	9,5	79,1	9,4	21,2
KASSEL	403,8	4,0	8,8	130,2	31,2	54,8	20,6	14,2	101,5	10,2	28,3
RHEINLAND-PFALZ	1 175,9	13,2	13,8	397,3	86,6	159,3	47,5	40,6	293,3	30,2	94,2
KOBLENZ	431,2	4,4	5,0	143,8	35,6	59,4	16,3	14,6	106,2	9,2	36,7
TRIER	142,5	2,0	1,2	44,4	12,2	20,3	5,8	4,4	35,8	5,3	11,1
RHEINHESSEN-PFALZ	602,2	6,8	7,5	209,1	38,8	79,6	25,4	21,6	151,3	15,7	46,3
BADEN-WUERTTEMBERG	3 718,1	29,4	35,1	1 488,5	244,0	475,2	143,2	149,6	863,0	81,7	208,5
STUTTGART	1 476,7	11,8	14,0	619,0	91,8	191,4	58,2	70,7	302,4	36,4	81,1
KARLSRUHE	955,4	6,0	11,6	343,5	60,0	126,5	39,4	40,4	253,4	19,1	55,6
FREIBURG	698,1	5,8	5,1	277,9	50,0	86,3	26,5	20,8	171,1	15,4	39,4
TUEBINGEN	587,9	5,9	4,4	248,1	42,2	70,9	19,1	17,8	136,2	10,8	32,5
BAYERN	4 244,2	38,2	41,3	1 488,6	315,3	587,8	188,6	188,2	1 056,2	102,1	237,9
OBERBAYERN	1 490,4	12,2	14,2	419,3	95,8	211,5	75,6	89,6	446,8	43,8	81,7
NIEDERBAYERN	368,0	4,5	4,0	152,2	35,3	43,2	11,9	11,9	78,5	6,3	20,0
OBERPFALZ	348,3	3,4	3,0	135,2	35,5	45,8	13,7	11,8	70,8	5,8	23,3
OBERFRANKEN	397,3	3,0	3,9	172,7	31,4	51,3	16,0	15,2	75,4	8,8	19,7
MITTELFRANKEN	633,6	4,5	5,4	225,9	38,3	94,8	31,5	27,0	152,9	16,9	36,4
UNTERFRANKEN	436,8	4,5	4,7	164,1	33,5	61,6	17,6	13,7	100,9	9,2	27,0
SCHWABEN	569,8	6,1	6,0	219,2	45,5	79,5	22,4	19,0	130,9	11,4	29,7
SAARLAND	346,2	1,4	19,7	111,6	21,9	48,3	14,3	12,7	85,9	9,4	21,1
BERLIN - WEST	806,3	5,0	12,6	145,7	67,5	101,3	50,2	32,2	284,1	35,3	72,4
FRUEHERES BUNDESGBEIT	22 525,3	202,8	373,9	7 301,4	1 539,9	3 222,6	1 118,6	958,9	5 770,7	625,1	1 411,4

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.9.1996 -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SBA, FS 1, R 4.21, 3.VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.09.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	448,1	12,6	8,3	148,6	60,2	61,7	29,5	12,1	71,3	7,1	36,7
HAMBURG	412,0	2,4	6,5	102,7	34,0	61,6	52,4	25,3	100,5	7,4	19,2
NIEDERSACHSEN	1 359,3	25,1	29,4	554,2	174,5	155,3	77,2	40,3	197,5	19,2	86,7
BRAUNSCHWEIG	317,4	3,8	6,4	161,6	32,2	25,8	15,1	7,5	47,9	3,0	14,0
HANNOVER	402,6	4,3	10,2	146,6	44,9	52,2	27,8	17,9	68,4	6,7	23,6
LUENEBURG	222,8	7,1	4,6	76,9	38,9	28,3	12,4	5,0	28,1	2,7	18,6
WESER-EMS	416,6	9,9	8,2	169,2	58,4	49,0	21,9	9,7	53,0	6,8	30,4
BREMEN	168,9	0,7	3,5	57,9	13,3	22,1	23,7	5,4	31,4	3,9	7,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 429,1	33,3	153,3	1 445,5	325,4	421,6	202,1	104,7	529,5	60,5	153,2
DUESSELDORF	1 066,5	9,5	46,5	415,8	94,5	156,8	71,4	34,2	177,0	16,3	44,5
KOELN	793,3	6,7	24,0	299,8	73,6	94,6	50,9	32,0	149,5	20,7	41,4
MUENSTER	450,9	6,7	45,1	177,9	50,1	48,7	20,9	12,9	58,4	7,4	22,6
DETMOLD	408,1	4,2	5,4	212,0	40,2	47,0	18,5	9,4	50,7	5,3	15,3
ARNSBERG	710,3	6,1	32,2	339,9	67,0	74,6	40,4	16,2	93,9	10,7	29,3
HESSEN	1 223,2	10,4	19,6	465,6	116,1	151,7	92,8	67,5	213,1	25,2	61,2
DARMSTADT	814,2	5,9	10,4	283,8	67,1	106,5	69,5	56,4	157,8	18,4	38,5
GIESSEN	176,9	1,7	1,6	83,3	20,7	20,0	7,7	4,4	24,7	3,2	9,7
KASSEL	232,1	2,9	7,6	98,6	28,3	25,1	15,6	6,8	30,6	3,6	12,9
RHEINLAND-PFALZ	670,2	9,5	10,9	301,2	77,8	71,5	33,5	18,2	91,3	10,0	46,1
KOBLENZ	246,9	3,3	4,1	108,1	32,0	27,2	11,9	6,6	32,0	2,8	18,8
TRIER	82,4	1,5	1,1	34,2	11,1	9,7	4,3	2,3	10,0	2,0	6,4
RHEINHESSEN-PFALZ	340,9	4,6	5,8	159,0	34,7	34,6	17,4	9,4	49,3	5,2	21,0
BADEN-WUERTTEMBERG	2 108,4	20,5	28,2	1 058,6	215,9	213,0	98,3	66,8	294,5	28,0	84,6
STUTTGART	859,9	7,9	11,2	450,8	80,9	89,8	39,2	31,9	106,8	12,4	29,2
KARLSRUHE	536,9	4,3	9,5	244,1	53,0	56,2	27,6	17,9	92,4	6,9	24,9
FREIBURG	384,5	4,0	4,0	192,2	44,5	37,0	18,3	9,2	53,1	5,3	16,9
TUEBINGEN	327,1	4,3	3,6	171,5	37,6	30,0	13,1	7,9	42,1	3,4	13,6
BAYERN	2 385,0	25,5	33,6	1 048,3	280,8	263,5	134,0	85,8	365,8	34,3	113,3
OBERBAYERN	826,7	8,1	11,6	305,6	84,1	96,7	51,3	41,6	174,4	16,1	37,3
NIEDERBAYERN	211,4	3,1	3,3	108,3	32,0	17,9	8,4	5,5	20,9	2,1	9,9
OBERPFALZ	201,2	2,2	2,4	93,0	31,9	20,1	10,2	5,7	21,2	1,7	12,9
OBERFRANKEN	220,7	2,0	3,3	109,7	28,5	23,3	11,9	7,1	22,1	2,8	9,9
MITTELFRANKEN	353,8	2,9	4,3	155,0	34,0	43,8	23,2	11,7	58,2	5,0	15,6
UNTERFRANKEN	250,8	3,0	3,9	119,4	30,2	27,7	13,1	6,1	30,2	3,0	14,1
SCHWABEN	320,3	4,1	4,9	157,2	40,2	34,0	15,9	8,0	38,8	3,5	13,6
SAARLAND	208,3	1,0	18,3	88,1	19,9	20,8	10,1	5,9	29,8	3,5	10,9
BERLIN - WEST	416,1	4,0	9,8	102,0	59,8	44,8	34,8	13,3	110,1	10,6	27,1
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 828,5	144,9	321,3	5 372,8	1 377,6	1 487,6	788,4	445,4	2 034,9	209,8	646,0

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.9.1996.-2) KINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SBA, FS 1, R 4.21, 3.VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.09.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERM.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	375,7	3,9	2,1	56,5	6,7	74,9	11,0	15,7	151,7	17,6	35,5
HAMBURG	334,4	0,7	1,8	33,4	4,5	66,5	21,7	26,8	142,7	13,6	22,9
NIEDERSACHSEN	1 037,4	10,6	6,0	183,0	19,0	192,6	28,5	47,9	422,6	38,5	88,7
BRAUNSCHWEIG	234,7	1,9	1,4	47,2	3,7	40,6	6,0	9,6	99,0	7,5	17,8
HANNOVER	323,3	2,1	2,3	51,5	5,3	58,8	11,7	20,1	131,5	12,5	27,6
LUENEBURG	188,0	2,6	0,9	31,9	4,7	36,5	3,8	7,3	75,4	6,1	18,8
WESER-EMS	291,3	4,0	1,4	52,3	5,3	56,7	7,0	11,0	116,7	12,5	24,5
BREMEN	120,6	0,2	0,7	15,3	1,5	24,1	9,2	6,3	48,1	7,3	8,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 410,6	11,8	16,9	446,5	36,0	458,8	79,5	117,4	937,1	126,2	180,4
DUESSELDORF	750,8	3,3	6,7	125,8	10,5	157,0	30,4	38,7	285,6	36,6	56,2
KOELN	574,4	2,3	3,2	86,6	8,3	102,9	20,0	35,4	229,6	35,7	50,4
MUENSTER	304,3	2,5	2,0	53,8	4,9	57,1	6,2	13,5	124,5	17,1	22,8
DETMOLD	293,1	1,8	1,2	74,7	4,9	52,5	8,4	10,6	112,5	11,6	15,0
ARNSBERG	488,0	1,9	3,8	105,6	7,5	89,3	14,5	19,3	185,0	25,2	36,0
HESSEN	915,4	3,9	3,5	160,5	13,6	159,8	47,3	66,2	342,8	39,8	77,9
DARMSTADT	605,0	2,1	2,0	97,1	8,5	107,0	39,1	53,7	217,4	27,0	51,1
GIESSEN	138,6	0,7	0,3	31,9	2,2	23,2	3,2	5,1	54,4	6,2	11,4
KASSEL	171,7	1,1	1,1	31,6	2,9	29,6	5,1	7,4	71,0	6,6	15,3
RHEINLAND-PFALZ	505,7	3,6	2,9	96,1	8,8	87,8	14,0	22,3	202,0	20,2	48,1
KOBLENZ	184,3	1,1	0,9	35,7	3,6	32,2	4,4	8,0	74,2	6,4	17,9
TRIER	60,1	0,4	0,2	10,2	1,1	10,6	1,6	2,2	25,8	3,3	4,8
RHEINHESSEN-PFALZ	261,3	2,1	1,8	50,2	4,1	45,0	8,0	12,2	102,0	10,5	25,4
BADEN-WUERTTEMBERG	1 609,7	8,9	6,9	429,8	28,1	262,2	44,9	82,8	568,5	53,6	124,0
STUTTGART	616,7	3,8	2,9	168,2	10,9	101,6	19,0	38,8	195,6	24,0	51,9
KARLSRUHE	418,6	1,7	2,1	99,4	7,0	70,4	11,7	22,5	161,0	12,2	30,7
FREIBURG	313,6	1,8	1,1	85,6	5,5	49,2	8,2	11,7	118,0	10,1	22,5
TUEBINGEN	260,8	1,6	0,9	76,6	4,7	41,0	6,0	9,9	94,0	7,4	18,8
BAYERN	1 859,2	12,7	7,8	440,2	34,5	324,3	54,6	102,3	690,3	67,8	124,5
OBERBAYERN	663,7	4,0	2,7	113,7	11,8	114,8	24,2	48,0	272,4	27,6	44,4
NIEDERBAYERN	156,6	1,4	0,8	43,9	3,3	25,3	3,5	6,4	57,6	4,2	10,1
OBERPFALZ	147,1	1,2	0,6	42,2	3,6	25,8	3,5	6,1	49,6	4,0	10,4
OBERFRANKEN	176,5	1,0	0,6	63,0	2,8	28,0	4,1	8,0	53,2	6,0	9,7
MITTELFRANKEN	279,8	1,6	1,2	70,9	4,3	51,0	8,3	15,2	94,7	11,9	20,8
UNTERFRANKEN	186,0	1,5	0,8	44,7	3,3	33,9	4,5	7,5	70,6	6,2	12,9
SCHWABEN	249,5	2,0	1,1	61,9	5,4	45,5	6,5	11,0	92,1	7,9	16,1
SAARLAND	137,9	0,4	1,4	23,5	2,0	27,4	4,2	6,8	56,0	6,0	10,2
BERLIN - WEST	390,2	1,0	2,8	43,7	7,7	56,6	15,4	19,0	174,0	24,7	45,3
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 696,9	57,8	52,7	1 928,6	162,3	1 735,0	330,2	513,6	3 735,9	415,3	765,4

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.9.1996.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SBA, FS 1, R 4.21.3.V/1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.09.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/ -innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/ -innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/ -innen	Angestellte
insgesamt										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	28 237	27 148	1 089	21 240	20 523	717	6 997	6 625	372
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	756 441	618 794	137 647	594 401	472 799	121 602	162 040	145 995	16 045
1	Energielwirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	21 838	16 212	5 626	16 727	12 270	4 457	5 111	3 942	1 169
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	498 428	380 081	118 347	421 134	314 448	106 686	77 294	65 633	11 661
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarb.	21 342	11 382	9 960	19 898	10 398	9 500	1 444	984	460
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	11 396	6 790	4 606	10 348	6 009	4 339	1 048	781	267
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	12 421	8 267	4 154	9 465	5 897	3 568	2 956	2 370	586
23	Eisen-, Metall- u. Gießerei u. Stahlverf.	28 241	23 397	4 844	24 473	20 024	4 449	3 768	3 373	395
24, 25 07 1 25, (ohne 25 08 1) 26	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV	208 078	171 614	36 464	175 615	142 553	33 062	32 463	29 061	3 402
	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W.	81 897	62 849	19 048	71 413	54 013	17 400	10 484	8 836	1 648
	Holz-, Papier- und Druck- gewerbe	60 700	50 767	9 933	51 387	42 200	9 187	9 313	8 567	746
27	Leder-, Textil- u. Beklei- dungsgewerbe	14 461	9 122	5 339	12 579	7 546	5 033	1 882	1 576	306
28 - 9	Nahrungs- u. Genussmittel- gewerbe	59 892	35 893	23 999	45 956	25 808	20 148	13 936	10 085	3 851
3	Baugewerbe	236 175	222 501	13 674	156 540	146 081	10 459	79 635	76 420	3 215
30	Bauhauptgewerbe	114 756	105 995	8 761	68 645	62 138	6 507	46 111	43 857	2 254
31	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	121 419	116 506	4 913	87 895	83 943	3 952	33 524	32 563	961
4 - 5	Handel und Verkehr	282 659	87 912	194 747	230 089	65 750	164 339	52 570	22 162	30 408
4	Handel	223 011	59 003	164 008	183 855	46 107	137 748	39 156	12 896	26 260
40 - 1	Großhandel	55 334	7 903	47 431	47 446	6 276	41 170	7 888	1 627	6 261
42	Handelsvermittlung	10 097	4 421	5 676	8 140	3 517	4 623	1 957	904	1 053
43	Einzelhandel	157 580	46 679	110 901	128 269	36 314	91 955	29 311	10 365	18 946
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	59 648	28 909	30 739	46 234	19 643	26 591	13 414	9 266	4 148
50 0	Eisenbahnen	16 469	13 962	2 507	11 084	9 318	1 766	5 385	4 644	741
50 7	Deutsche Bundespost	11 735	8 611	3 124	7 901	5 748	2 153	3 834	2 863	971
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	31 444	6 336	25 108	27 249	4 577	22 672	4 195	1 759	2 436
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche	731 001	202 650	528 351	585 889	142 293	443 596	145 112	60 357	84 755
6	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	69 167	120	69 047	61 764	109	61 655	7 403	11	7 392
60	Kredit- u. Finanzierungs- institute	55 950	71	55 879	49 733	.	.	6 217	.	.
61	Versicherungsgewerbe	13 217	49	13 168	12 031	.	.	1 186	.	.
7	Dienstleistungen, a.n.g.	552 444	174 113	378 331	439 741	122 668	317 073	112 703	51 445	61 258
70 0	Gaststätten- und Beherber- gungsgewerbe	88 320	59 795	28 525	73 478	47 470	26 008	14 842	12 325	2 517
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	45 736	44 501	1 235	36 963	35 967	996	8 773	8 534	239
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	109 055	44 734	64 321	63 439	18 592	44 847	45 616	26 142	19 474
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	199 357	13 549	185 808	174 447	12 075	162 372	24 910	1 474	23 436
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsbe- ratung usw.	100 572	7 514	93 058	83 666	5 278	78 388	16 906	2 236	14 670
71 8	Sonet. Dienstleistungen	9 404	4 020	5 384	7 748	3 286	4 462	1 656	734	922
8	Org. oh. Erwerbscharakter und Private Haushalte	43 444	16 538	26 906	32 276	10 133	22 143	11 168	6 405	4 763
	darunter:									
80 0	Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	6 829	791	6 038	6 256	628	5 628	573	163	410
80 1 - 7	Organisationen d. Wirt- schaftsebene u. Übr.	35 879	15 443	20 436	25 300	9 213	16 087	10 579	6 230	4 349
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	65 946	11 879	54 067	52 108	9 383	42 725	13 838	2 496	11 342
90	Gebietskörperschaften	50 960	11 631	39 329	40 345	9 160	31 185	10 615	2 471	8 144
98	Sozialversicherung	14 986	248	14 738	11 763	223	11 540	3 223	25	3 198
	Ohne Angabe	379	235	144	230	162	68	149	73	76
	Zusammen ...	1 798 717	836 739	861 978	1 431 849	701 527	730 322	366 868	235 212	431 656

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.09.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/ -innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/ -innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/ -innen	Angestellte
Darunter: Weiblich										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei	10 347	9 593	754	7 378	6 909	469	2 969	2 684	285
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	134 776	46 347	88 429	111 773	35 950	75 823	23 003	10 397	12 606
1	Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	4 029	535	3 494	2 872	333	2 539	1 157	202	955
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	115 964	39 931	76 033	97 983	31 132	66 851	17 981	8 799	9 182
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	6 909	1 204	5 705	6 340	1 003	5 337	569	201	368
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3 122	392	2 730	2 833	301	2 532	289	91	198
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas	3 470	1 121	2 349	2 684	744	1 940	786	377	409
23	Eisen-, Metallverz. Gießerei u. Stahlverf.	3 311	545	2 766	2 942	455	2 487	369	90	279
24	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV	25 063	4 372	20 691	22 031	3 779	18 252	3 032	593	2 439
25, 07 1 25, (ohne 25 08 1) 26	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W. Holz-, Papier- und Druck- gewerbe	22 778	11 651	11 127	19 675	9 674	10 001	3 103	1 977	1 126
27	Leder-, Textil- u. Beklei- dungsgewerbe	10 734	4 907	5 827	9 638	4 330	5 308	1 096	577	519
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe	8 355	4 855	3 500	7 396	4 140	3 256	959	715	244
		32 222	10 884	21 338	24 444	6 706	17 738	7 778	4 178	3 600
3	Baugewerbe	14 783	5 881	8 902	10 918	4 485	6 433	3 865	1 396	2 469
30	Bauhauptgewerbe	7 128	1 682	5 446	4 832	1 115	3 717	2 296	567	1 729
31	Ausbau- u. Bauhilfgew.	7 655	4 199	3 456	6 086	3 370	2 716	1 569	829	740
4 - 5	Handel und Verkehr	135 605	17 832	117 773	110 468	13 056	97 412	25 137	4 776	20 361
4	Handel	112 260	13 432	98 828	91 875	10 342	81 533	20 385	3 090	17 295
40 - 1	Großhandel	21 683	823	20 860	18 334	486	17 848	3 349	337	3 012
42	Handelsvermittlung	3 479	429	3 050	2 660	257	2 403	819	172	647
43	Einzelhandel	87 098	12 180	74 918	70 881	9 599	61 282	16 217	2 581	13 636
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	23 345	4 400	18 945	18 593	2 714	15 879	4 752	1 686	3 066
50 0	Eisenbahnen	3 719	2 150	1 569	2 259	1 206	1 053	1 460	944	516
50 7	Deutsche Bundespost	4 205	1 792	2 413	2 752	1 175	1 577	1 453	617	836
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost)	15 421	458	14 963	13 582	333	13 249	1 839	125	1 714
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche	519 229	106 282	412 947	422 354	78 157	344 197	96 875	28 125	68 750
6	Kreditinstitute und Vereiche- rungsgewerbe	36 481	38	36 443	32 491	34	32 457	3 990	4	3 986
60	Kredit- u. Finanzierungs- institute	30 077	17	30 060	26 671	.	.	3 406	.	.
61	Versicherungsgewerbe	6 404	21	6 383	5 820	.	.	584	.	.
7	Dienstleistungen, a.n.g.	412 480	97 892	314 588	335 034	72 525	262 509	77 446	25 367	52 079
70 0	Gaststätten- und Beherber- gungsgewerbe	58 240	35 352	22 888	48 020	27 245	20 775	10 220	8 107	2 113
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege	38 893	37 911	982	31 394	30 611	783	7 499	7 300	199
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	65 743	13 925	51 818	41 410	5 648	35 762	24 333	8 277	16 056
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	172 760	7 440	165 320	150 646	6 511	144 135	22 114	929	21 185
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsbe- ratung usw.	72 082	2 008	70 074	59 702	1 440	58 262	12 380	568	11 812
71 8	Sonet. Dienstleistungen	4 762	1 256	3 506	3 862	1 070	2 792	900	186	714
8	Org. oh. Erwerbscharakter und Private Haushalte	28 208	6 019	22 189	21 918	3 891	18 027	6 290	2 128	4 162
	darunter:									
80 0	Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen	5 435	485	4 950	5 019	392	4 627	416	93	323
80 1 - 7	Organisationen d. Wirt- schaftslebens u. Übr.	22 167	5 327	16 840	16 301	3 296	13 005	5 866	2 031	3 835
9	Gebietkörperschaften und Sozialversicherung	42 060	2 333	39 727	32 911	1 707	31 204	9 149	626	8 523
90	Gebietkörperschaften	32 464	2 253	30 211	25 499	1 631	23 868	6 965	622	6 343
96	Sozialversicherung	9 596	80	9 516	7 412	76	7 336	2 184	4	2 180
	Ohne Angabe	229	112	117	142	86	56	87	26	61
	Zusammen ...	800 166	180 166	620 020	652 115	134 158	517 957	148 071	46 008	102 063

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

**12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
12.1 Nach Wirtschaftsabteilungen*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- ten- übermittlung	Kredit- institute und Verlei- chungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisati- onen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiete- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Ausländer/-innen 1 000											
1993											
31.03.	2 131,6	24,0	28,6	953,1	188,9	211,4	99,1	21,0	521,1	29,7	54,8
30.06.	2 183,6	28,0	28,2	945,2	211,5	214,9	101,3	21,5	547,3	30,2	55,3
30.09.	2 226,9	28,1	27,8	941,3	224,7	225,0	104,0	22,8	565,7	31,6	55,8
31.12.	2 150,1	20,7	26,8	908,3	205,4	222,8	103,2	22,9	553,0	32,3	54,7
1994											
31.03.	2 127,1	24,7	26,3	885,1	202,5	220,2	101,8	22,8	557,5	32,2	54,0
30.06.	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
30.09.	2 168,0	28,0	25,4	884,2	225,0	221,5	101,8	23,1	572,8	32,9	53,2
31.12.	2 109,7	21,0	24,5	870,3	211,3	217,4	101,4	23,1	557,5	33,5	49,7
1995											
31.03.	2 099,3	25,3	24,0	863,6	203,9	215,1	100,2	22,7	562,3	33,2	49,0
30.06.	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
30.09.	2 155,9	28,3	23,6	872,3	216,6	220,0	104,0	22,9	585,8	34,2	48,2
31.12.	2 094,0	20,6	22,8	852,3	198,4	218,8	104,0	22,8	572,1	34,7	47,5
1996											
31.03.	2 057,0	23,6	22,6	834,2	181,9	215,7	101,3	22,3	572,9	34,4	48,1
30.06.	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
30.09.	2 084,7	27,3	21,9	823,2	196,1	271,3	103,4	22,6	588,6	35,5	48,9
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1993											
31.03.	+ 0,6	+ 24,4	- 0,7	- 2,0	+ 2,1	+ 1,9	+ 0,5	+ 2,9	+ 3,5	+ 2,1	- 0,7
30.06.	+ 2,4	+ 16,7	- 1,4	- 0,8	+ 12,0	+ 1,7	+ 2,2	+ 2,4	+ 5,0	+ 1,7	+ 0,9
30.09.	+ 2,0	+ 0,4	- 1,4	- 0,4	+ 6,2	+ 4,7	+ 2,7	+ 6,0	+ 3,4	+ 4,6	+ 0,9
31.12.	- 3,4	- 26,3	- 3,6	- 3,5	- 8,6	- 1,0	- 0,8	+ 0,4	- 2,2	+ 2,2	- 2,0
1994											
31.03.	- 1,1	+ 19,3	- 1,9	- 2,6	- 1,4	- 1,2	- 1,4	- 0,4	+ 0,8	- 0,3	- 1,3
30.06.	+ 0,6	+ 13,8	- 2,3	- 0,6	+ 5,8	- 1,4	- 0,6	- 0,9	+ 1,6	- 0,9	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 1,2	+ 0,5	+ 5,0	+ 2,0	+ 0,6	+ 2,2	+ 1,1	+ 3,1	- 0,9
31.12.	- 2,7	- 25,0	- 3,5	- 1,6	- 6,1	- 1,9	- 0,4	- 0,4	- 2,7	+ 1,8	- 6,6
1995											
31.03.	- 0,5	+ 20,5	- 2,0	- 0,8	- 3,5	- 1,1	- 1,2	- 1,7	+ 0,9	- 0,9	- 1,4
30.06.	+ 1,4	+ 12,3	- 1,3	+ 0,4	+ 3,7	- 0,1	+ 1,4	- 0,9	+ 2,6	- 0,3	- 0,6
30.09.	+ 1,3	- 0,4	- 0,4	+ 0,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,3	- 1,0
31.12.	- 2,9	- 27,2	- 3,4	- 2,3	- 8,4	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	+ 2,3	+ 1,5	- 1,5
1996											
31.03.	- 1,8	+ 14,6	- 0,9	- 2,1	- 8,3	- 1,4	- 2,6	- 2,2	+ 0,1	- 0,9	+ 1,3
30.06.	+ 1,0	+ 15,7	+ 1,8	- 0,9	+ 6,7	- 0,6	+ 0,8	- 0,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 1,0
30.09.	+ 0,3	- 0,1	- 1,4	- 0,4	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,6
31.12.											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1993											
31.03.	+ 8,4	+ 21,8	- 2,7	- 0,4	+ 16,6	+ 18,2	+ 11,2	+ 21,4	+ 19,1	+ 20,7	+ 7,5
30.06.	+ 7,2	+ 19,7	- 4,1	- 2,4	+ 17,0	+ 16,7	+ 9,8	+ 20,8	+ 18,3	+ 19,8	+ 5,9
30.09.	+ 5,8	+ 15,6	- 5,4	- 4,0	+ 16,2	+ 14,2	+ 8,3	+ 19,4	+ 16,7	+ 17,9	+ 5,3
31.12.	+ 1,4	+ 7,3	- 6,9	- 6,6	+ 11,0	- 7,4	+ 4,7	+ 12,3	+ 9,9	+ 11,0	- 0,9
1994											
31.03.	- 0,2	+ 2,9	- 8,0	- 7,1	+ 7,2	+ 4,2	+ 2,7	+ 8,6	+ 7,0	+ 8,4	- 1,5
30.06.	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
30.09.	- 2,6	- 0,4	- 8,6	- 6,1	+ 0,1	- 1,6	- 2,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 4,1	- 4,7
31.12.	- 1,9	+ 1,4	- 8,6	- 4,2	+ 2,9	- 2,4	- 1,7	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,7	- 9,1
1995											
31.03.	- 1,3	+ 2,4	- 8,7	- 2,4	+ 0,7	- 2,3	- 1,6	- 0,4	+ 0,9	+ 3,1	- 9,3
30.06.	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
30.09.	- 0,6	+ 1,1	- 7,1	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 2,2	- 0,9	+ 2,3	+ 4,0	- 9,4
31.12.	- 0,7	- 1,9	- 6,9	- 2,1	- 6,1	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	+ 2,6	+ 3,6	- 4,4
1996											
31.03.	- 2,0	- 6,7	- 5,8	- 3,4	- 10,8	+ 0,3	+ 1,1	- 1,8	+ 1,9	+ 3,6	- 1,8
30.06.	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
30.09.	- 3,3	- 3,5	- 7,2	- 5,6	- 9,5	- 1,2	- 0,6	- 1,3	+ 0,5	+ 3,8	+ 1,5
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBEIT

12 AUSLÄNDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

12.2 AM 30.9.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	27.3	23.5	3.8	26.6	23.1	3.5	0.7	0.3	0.3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1041.1	835.1	206.0	948.8	778.5	171.3	91.3	56.6	34.7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	21.9	20.6	1.3	19.6	18.9	0.7	2.3	1.7	0.6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	823.1	624.7	198.4	743.2	575.4	167.8	79.9	49.3	30.6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDLVERARBEIT.	44.1	33.9	10.2	34.2	27.6	6.6	9.9	6.3	3.6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	57.9	43.5	14.4	54.6	41.3	13.3	3.3	2.2	1.1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	35.3	30.9	4.5	33.3	29.6	3.7	2.0	1.3	0.8
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	86.2	77.4	8.8	83.2	75.4	7.8	3.0	2.0	1.0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	234.0	208.7	25.2	210.3	192.2	18.1	23.7	16.6	7.1
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	173.7	106.3	67.4	152.0	91.8	60.3	21.7	14.5	7.2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	72.0	57.7	14.3	67.6	55.1	12.4	4.4	2.5	1.9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	42.5	21.9	20.5	39.1	20.2	18.9	3.4	1.7	1.7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	77.5	44.4	33.1	68.9	42.1	26.8	8.5	2.3	6.3
3	BAUGEWERBE	196.1	189.8	6.3	187.0	184.2	2.8	9.1	5.6	3.5
30	BAUHAUPTGEWERBE	146.8	143.4	3.4	139.9	138.7	1.2	7.0	4.7	2.3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	49.2	46.4	2.8	47.2	45.5	1.6	2.1	0.9	1.2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	320.7	205.2	115.5	187.8	151.0	36.8	132.9	54.2	78.7
4	HANDEL	217.3	122.7	94.6	107.5	79.9	27.6	109.8	42.8	67.0
40 - 1	GROSSHANDEL	81.0	58.7	22.3	51.4	41.4	10.0	29.6	17.3	12.3
42	HANDELSVERMITTLUNG	18.2	12.7	5.6	9.2	7.4	1.8	9.0	5.3	3.7
43	EINZELHANDEL	118.1	51.4	66.7	47.0	31.2	15.8	71.1	20.2	50.9
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	103.4	82.6	20.9	80.3	71.1	9.2	23.2	11.5	11.7
50 0	EISENBAHNEN	10.2	9.7	0.6	9.4	9.1	0.3	0.8	0.5	0.3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	13.6	7.9	5.6	12.6	7.6	5.0	1.0	0.3	0.6
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	79.6	65.0	14.7	58.2	54.3	3.9	21.4	10.6	10.8
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	695.6	310.6	384.9	445.7	221.5	224.2	249.8	89.1	160.7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	22.6	9.0	13.6	2.5	0.6	1.9	20.1	8.4	11.7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	16.2	6.3	9.9	1.7	0.4	1.3	14.5	5.9	8.6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	6.4	2.7	3.7	0.8	0.2	0.6	5.5	2.5	3.1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	588.6	262.5	326.1	399.5	197.9	201.6	189.1	64.6	124.5
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	197.5	103.7	93.8	171.0	94.6	76.5	26.5	9.2	17.3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	96.8	29.5	67.3	94.8	28.7	66.1	2.0	0.8	1.2
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	61.2	27.1	34.0	22.5	9.8	12.8	38.6	17.3	21.3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	111.7	20.1	91.6	36.1	6.2	30.0	75.6	13.9	61.7
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	55.1	30.7	24.4	17.5	11.6	5.9	37.6	19.1	18.6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	66.3	51.4	14.9	57.5	47.1	10.4	8.8	4.3	4.5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	35.5	15.1	20.4	16.6	7.6	9.0	18.9	7.5	11.3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	6.8	2.5	4.3	2.6	0.6	2.0	4.2	1.9	2.3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	25.8	12.2	13.7	11.8	6.6	5.2	14.0	5.6	8.5
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	48.9	24.0	24.9	27.1	15.4	11.7	21.8	8.6	13.2
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	44.6	23.0	21.7	26.1	15.1	11.0	18.5	7.8	10.7
96	SOZIALVERSICHERUNG	4.3	1.0	3.2	0.9	0.2	0.7	3.4	0.8	2.5
-	OHNE ANGABE	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	INSGESAMT ...	2084.7	1374.4	710.2	1610.0	1174.2	435.8	474.7	200.3	274.4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 3. VJ/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.3 AM 30.09.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN*)
1 000

LAND REG.-/VERM.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER-INNEN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	37,1	1,5	0,1	14,0	2,3	3,7	1,7	0,2	11,9	0,6	1,0
HAMBURG	66,4	0,5	0,3	13,0	4,0	9,2	7,5	1,0	26,8	2,2	1,9
NIEDERSACHSEN	115,1	2,7	1,0	44,3	9,4	10,7	6,1	0,8	35,5	1,6	2,9
BRAUNSCHWEIG	24,8	0,3	0,1	11,9	1,7	1,8	0,7	0,1	7,4	0,3	0,5
HANNOVER	46,6	0,6	0,3	16,3	4,1	4,9	2,4	0,5	15,7	0,7	1,1
LUENEBURG	17,1	0,8	0,2	5,9	1,4	1,5	1,7	0,0	4,8	0,2	0,6
WESER-EMS	26,7	1,1	0,4	10,2	2,3	2,5	1,3	0,1	7,7	0,4	0,7
BREMEN	18,4	0,1	0,1	6,2	1,0	2,3	1,7	0,1	6,0	0,7	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	540,3	6,8	16,0	221,4	42,6	57,4	24,6	4,0	144,1	10,3	12,9
DUESSELDORF	193,5	2,4	5,0	74,1	14,6	24,2	10,0	1,6	53,2	3,4	5,0
KOELN	145,0	1,7	1,3	52,7	12,1	15,6	8,0	1,6	45,0	3,4	3,7
MUENSTER	48,6	0,9	5,7	16,7	4,4	4,8	1,2	0,2	12,7	1,0	1,0
DETHOLD	48,6	0,6	0,1	26,1	3,6	4,2	1,7	0,2	10,3	0,7	1,2
ARNSBERG	104,5	1,1	4,1	51,9	7,9	8,6	3,8	0,4	22,8	1,8	2,1
HESSEN	240,2	2,5	0,6	78,1	22,3	27,4	19,1	6,3	72,5	5,0	6,2
DARMSTADT	199,9	2,0	0,5	59,9	18,1	24,1	17,8	6,1	61,8	4,2	5,4
GIESSEN	21,6	0,3	0,0	10,2	2,6	1,9	0,5	0,1	5,2	0,4	0,5
KASSEL	18,7	0,2	0,1	8,1	1,7	1,5	0,8	0,1	5,5	0,4	0,4
RHEINLAND-PFALZ	80,5	1,7	0,2	32,3	9,2	6,9	2,8	0,4	23,5	1,3	2,2
KOBLENZ	25,3	0,5	0,0	10,7	3,3	2,1	0,6	0,1	7,3	0,3	0,4
TRIER	5,4	0,1	0,0	1,8	0,5	0,5	0,1	0,0	2,0	0,2	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	49,8	1,2	0,2	19,9	5,4	4,3	2,0	0,3	14,2	0,8	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	473,3	5,4	1,3	228,0	51,4	44,9	18,2	4,3	103,5	5,2	11,3
STUTTGART	217,1	2,5	0,7	106,9	23,1	20,9	10,2	2,7	41,5	2,8	5,8
KARLSRUHE	115,2	1,3	0,3	49,5	13,3	11,2	4,0	0,9	30,5	1,2	3,1
FREIBURG	75,9	0,8	0,1	37,3	7,6	7,3	2,2	0,4	18,2	0,7	1,5
TUEBINGEN	65,0	0,8	0,2	34,2	7,4	5,5	1,7	0,3	13,3	0,5	1,0
BAYERN	403,3	5,0	1,3	153,2	41,1	45,2	17,9	4,7	122,8	5,3	6,8
OBERBAYERN	207,4	2,3	0,9	60,6	21,7	25,7	11,1	3,7	74,8	3,0	3,7
NIEDERBAYERN	23,7	0,5	0,1	11,2	3,0	1,9	0,6	0,1	6,0	0,2	0,2
OBERPFALZ	16,5	0,3	0,0	7,0	2,5	1,5	0,5	0,1	4,1	0,2	0,3
OBERFRANKEN	16,7	0,2	0,0	9,3	1,3	1,3	0,5	0,1	3,6	0,3	0,2
MITTELFRANKEN	59,4	0,7	0,1	27,0	4,2	7,1	2,6	0,4	15,1	0,8	1,4
UNTERFRANKEN	23,4	0,4	0,1	11,5	2,2	2,2	0,7	0,1	5,5	0,3	0,4
SCHWABEN	56,3	0,7	0,1	26,5	6,2	5,6	1,9	0,3	13,8	0,5	0,7
SAARLAND	30,2	0,1	0,8	12,5	3,2	2,9	0,9	0,2	8,8	0,5	0,3
BERLIN - WEST	79,9	0,9	0,2	20,1	9,5	6,6	2,9	0,6	33,2	2,9	3,1
FRUEHERES BUNDESGBEIT	2 084,7	27,3	21,9	823,2	196,1	217,3	103,4	22,6	588,6	35,5	48,9

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 30.9.1996.-2) EINSCHL. DER PERSONEN OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SBA, FS 1, R 4.21.3.V/1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE
12.4 AM 30.09.1996 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND LAENDERN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 826 573	30 834	51 204	97 286	15 199	472 648	196 693	68 868	436 962	361 821	28 151	66 907
KU-LAENDER	664 878	9 288	16 415	34 940	4 072	171 128	75 086	26 975	174 024	118 227	22 398	12 325
BELGIEN	9 265	67	149	270	34	6 164	737	347	596	709	57	135
DAENEMARK	4 704	1 277	698	349	81	584	483	89	383	570	22	168
FINNLAND	4 319	320	382	347	57	790	743	96	587	733	14	250
FRANKREICH	69 267	395	1 065	1 025	172	4 675	3 871	6 580	30 426	4 354	15 201	1 503
GRIECHENLAND	112 242	1 234	2 085	5 275	373	32 787	11 960	2 369	31 376	22 118	207	2 458
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	36 523	831	1 895	4 475	395	12 478	4 610	1 032	3 959	5 325	137	1 386
IRLAND	3 693	71	136	160	25	773	600	141	594	1 026	17	150
ITALIEN	202 953	1 431	2 182	8 603	511	46 698	26 598	8 969	69 252	30 518	5 694	2 497
LUXEMBURG	1 301	20	36	54	10	327	161	192	167	174	115	45
NIEDERLANDE	38 691	464	887	4 436	467	23 723	2 318	1 045	2 246	2 312	171	622
OESTERREICH	78 873	785	1 657	2 024	365	8 863	6 359	1 731	12 413	42 535	292	1 849
PORTUGAL	51 436	1 250	3 607	3 102	1 179	16 495	6 927	2 824	12 146	3 118	312	476
SCHWEDEN	3 872	273	356	282	63	682	612	110	568	691	19	216
SPANIEN	47 739	870	1 280	4 538	340	16 089	9 107	1 450	9 311	4 044	140	570
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 161 695	21 546	34 789	62 346	11 127	301 520	121 607	41 893	262 938	243 594	5 753	54 582
BULGARIEN	3 482	79	133	249	33	562	419	179	484	1 037	57	250
ISLAND	839	50	51	74	13	191	109	26	176	119	5	25
JUGOSLAWIEN 2)	408 732	3 980	10 856	15 711	1 733	79 225	46 324	12 946	122 210	100 704	1 231	13 812
NORWEGEN	1 437	108	135	129	51	258	207	39	189	250	5	66
POLEN	64 587	2 871	3 152	6 775	902	18 597	5 946	3 613	7 876	10 574	622	3 659
RUMAENIEN	24 096	241	228	714	77	2 664	2 011	863	6 696	10 151	186	265
SCHWEIZ	8 302	222	336	551	83	1 425	1 014	343	2 334	1 571	65	358
EHEMALIGE SOWJETUNION	24 808	775	570	2 719	326	4 841	2 238	1 938	4 264	5 787	307	1 043
EHEMALIGE TSSCHECHOSLOWAKEI	23 607	150	235	468	73	1 832	1 771	485	2 585	15 603	71	334
TUERKEI	581 127	12 688	18 627	33 758	7 703	187 932	59 747	20 505	111 478	91 618	3 024	34 047
UNGARN	12 470	143	242	531	64	2 009	1 165	529	2 780	4 366	111	530
SONSTIGE	8 208	239	224	667	69	1 984	656	427	1 866	1 814	69	193
AFRIKA	68 612	1 731	3 553	3 434	856	22 726	14 339	2 832	7 932	8 276	524	2 409
AEGYPTEN	2 588	70	173	155	.	550	413	101	428	378	.	266
ALGERIEN	2 959	96	103	158	58	681	387	270	564	382	116	144
GHANA	7 292	357	1 625	554	209	1 644	779	209	682	550	103	580
MAROKKO	22 667	67	198	355	89	11 259	8 141	699	824	770	78	187
NIGERIA	3 505	114	156	190	84	1 147	365	180	556	540	29	144
SUEDAFRIKA	962	28	64	81	.	187	136	30	195	200	.	32
SONSTIGE	28 639	999	1 234	1 941	369	7 258	4 118	1 343	4 683	5 456	182	1 056
AMERIKA	40 422	714	1 801	1 770	500	5 326	8 317	2 413	7 362	9 878	282	2 059
ARGENTINIEN	1 104	40	76	58	.	246	143	39	207	214	.	58
BRASILIEN	3 203	81	199	186	41	618	424	223	635	629	31	136
CHILE	1 639	52	268	112	46	341	256	58	201	176	10	119
KANADA	2 443	67	100	141	29	435	304	80	667	506	20	94
MEXIKO	707	14	40	63	.	141	96	36	111	165	.	33
PERU	1 318	34	94	71	19	247	200	38	187	305	7	116
VEREINIGTE STAATEN	25 390	295	609	817	278	2 359	6 231	1 753	4 633	7 081	175	1 159
SONSTIGE	4 618	131	415	322	66	939	663	186	721	802	29	344
ASIEN	128 696	3 281	8 509	10 994	1 627	34 777	18 776	5 749	18 370	18 302	1 126	7 185
BANGLADESCH	1 751	32	50	64	7	230	648	67	243	273	10	127
CHINA	5 632	245	311	342	124	1 373	578	226	969	1 036	61	367
INDIEN	8 673	193	542	396	90	2 829	1 635	316	1 238	1 060	78	296
INDONESIEN	1 902	86	278	145	58	459	323	48	184	179	11	131
IRAK	1 949	97	66	173	20	460	121	95	290	410	29	118
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	16 663	459	1 560	1 259	218	4 490	2 858	716	1 974	1 924	203	1 002
ISRAEL	1 703	23	49	82	17	307	381	52	214	271	12	295
JAPAN	5 300	96	466	123	51	2 366	969	42	391	640	23	133
JORDANIEN	2 425	22	97	114	20	720	414	74	477	287	25	175
PAKISTAN	6 790	250	352	364	48	1 399	1 858	381	1 144	764	43	187
TAIWAN	1 295	84	102	103	34	299	158	40	234	158	18	65
SONSTIGE	74 613	1 694	4 636	7 829	940	19 845	8 763	3 692	11 012	11 300	613	4 289
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 651	95	630	259	29	480	235	68	322	425	8	100
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 736	410	686	1 380	191	4 297	1 832	577	2 363	4 622	134	1 244
INSGESAMT	2 084 690	37 065	66 383	115 123	18 402	540 254	240 192	80 507	473 311	403 324	30 225	79 904

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE".-2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE
MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

SIBA, FS 1, R 4.2.1.3 vj/1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

 13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.1996 in den kreisfreien Städten mit 100 000
 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüssel- nummer	Kreisfreie Stadt ¹⁾	Insgesamt	Und zwar						
			männlich	weiblich	Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschafte- bereiche (Dienst- leistungen)	Ausländer/ -innen
		1 000				% ³⁾			
Früheres Bundesgebiet									
05 313	Aachen	68,9	55,0	45,0	0,3	29,3	17,0	53,4	12,4
09 761	Augsburg	87,4	54,5	45,5	0,4	39,2	20,3	40,1	17,8
11 100	Berlin-West	657,7	51,9	48,1	0,6	27,5	17,5	54,4	12,5
05 711	Bielefeld	106,4	54,8	45,2	0,5	39,9	20,3	39,3	11,8
05 911	Bochum	199,7	58,0	42,0	0,4	37,6	19,7	42,3	7,2
05 314	Bonn	90,4	50,3	49,7	0,5	18,6	15,7	65,2	11,8
05 512	Bottrop	36,7	61,1	38,9	0,7	42,1	20,7	36,5	6,6
03 101	Braunschweig	81,4	54,8	45,2	0,3	34,5	19,2	46,0	6,0
04 011	Bremen	171,9	55,1	44,9	0,4	29,8	26,7	43,1	8,3
04 012	Bremerhaven	37,0	55,8	44,2	0,5	28,5	26,0	45,0	10,1
06 411	Darmstadt	44,8	54,0	46,0	0,3	30,0	20,0	49,6	15,0
05 913	Dortmund	176,5	57,8	42,2	0,7	34,2	22,5	42,6	10,3
05 112	Duisburg	160,6	61,5	38,5	0,5	39,8	22,7	37,0	14,5
05 111	Düsseldorf	197,7	53,6	46,4	0,5	25,8	26,0	47,8	15,4
09 562	Erlangen	37,3	56,1	43,9	0,3	40,8	13,4	45,5	12,5
05 113	Essen	189,8	57,4	42,6	0,6	31,8	23,8	43,7	7,7
06 412	Frankfurt am Main	221,3	53,3	46,7	0,4	22,3	22,8	54,5	26,6
08 311	Freiburg im Breisgau	54,8	49,3	50,7	0,4	23,1	18,2	58,3	11,2
09 563	Fürth	39,8	53,1	48,9	0,6	37,8	25,3	36,3	15,0
05 513	Gelsenkirchen	83,4	61,4	38,6	0,6	44,5	18,6	36,4	11,6
05 914	Hagen	67,8	58,0	42,0	0,5	43,2	21,5	34,8	13,1
02 000	Hamburg	557,8	52,7	47,3	0,5	24,6	26,1	48,9	11,7
05 915	Hamm	59,0	55,0	40,1	1,1	43,5	19,7	35,6	9,5
03 201	Hannover	169,4	51,7	48,3	0,4	26,2	20,9	52,5	12,2
08 221	Heidelberg	37,4	50,4	49,6	0,4	24,4	14,7	60,5	12,7
08 121	Heilbronn	41,0	56,4	43,6	0,9	43,5	22,6	33,0	18,1
05 916	Herne	50,4	60,9	39,1	0,5	42,5	19,8	37,2	10,5
09 161	Ingoletadt	39,8	58,8	41,2	0,7	48,3	17,5	33,5	13,6
05 315	Köln	313,5	55,7	44,3	0,4	29,3	21,7	48,7	16,4
07 312	Kaiserslautern	29,9	55,7	44,3	0,5	31,8	19,1	48,5	8,2
09 212	Karlsruhe	90,0	53,0	47,0	0,3	28,1	20,4	51,1	12,7
06 611	Kassel	55,4	53,5	46,5	0,6	29,8	21,3	48,3	11,8
01 002	Kiel	75,4	52,2	47,8	0,5	26,0	19,9	53,6	6,1
07 111	Koblenz	33,6	52,1	47,9	0,5	25,4	21,6	52,8	7,8
05 114	Krefeld	75,0	58,5	41,5	0,8	41,3	22,3	35,6	11,6
05 316	Leverkuesen	56,5	60,1	39,9	0,4	50,5	17,9	31,2	11,4
07 314	Ludwigshafen am Rhein	56,3	59,7	40,3	0,9	48,6	16,8	33,8	17,5
01 003	Lübeck	68,6	52,7	47,3	0,7	32,4	23,1	43,8	8,4
05 116	Mönchengladbach	85,5	58,1	41,9	0,7	39,5	24,0	35,8	9,6
07 315	Mainz	62,0	53,7	46,3	0,5	27,5	18,2	53,8	15,7
08 222	Mannheim	100,3	56,5	43,5	0,4	38,2	20,9	40,5	17,9
05 117	Mülheim an der Ruhr	55,7	57,6	42,4	0,6	35,2	25,2	39,1	8,3
09 162	München	461,5	51,3	48,7	0,4	25,1	20,5	54,0	23,6
05 515	Münster	80,6	51,1	48,9	1,0	21,9	17,6	59,5	6,3
09 564	Nürnberg	171,3	53,0	47,0	0,6	34,4	24,1	41,0	16,9
05 119	Oberhausen	69,6	59,9	40,1	0,5	39,9	21,9	37,6	9,7
06 413	Offenbach am Main	40,8	55,0	45,0	0,4	33,2	23,8	42,7	27,1
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	47,2	51,0	49,0	0,5	26,0	21,7	51,8	3,8
03 404	Osnabrück	50,5	54,1	45,9	0,6	32,6	24,5	42,2	9,2
08 231	Pforzheim	41,1	53,6	46,4	0,6	49,0	21,3	29,1	17,5
09 362	Regensburg	39,8	52,4	47,6	0,4	33,3	20,0	46,3	9,7
05 120	Remscheid	43,2	59,4	40,6	0,6	54,7	16,8	27,9	18,0
10 041	Saarbrücken ⁴⁾	102,6	58,2	41,8	0,3	36,3	21,0	42,4	6,2
03 102	Salzgitter	37,8	61,3	38,7	0,5	53,4	16,0	30,1	8,3
05 122	Solingen	57,0	56,4	43,6	0,4	48,8	21,2	31,6	14,3
08 111	Stuttgart	202,1	54,3	45,7	0,6	33,0	19,6	46,8	25,1
08 421	Ulm	38,5	53,7	46,3	0,6	37,5	20,5	41,4	19,2
06 414	Wiesbaden	90,6	52,6	47,4	0,6	24,9	20,7	53,8	16,1
03 103	Wolfsburg	40,7	61,2	38,8	0,5	60,9	11,9	26,7	7,7
05 124	Wuppertal	125,0	56,4	43,6	0,5	44,5	19,4	35,6	12,5
09 663	Würzburg	39,0	49,9	50,1	0,4	22,7	22,9	54,0	7,0
	Zusammen	6 619,0	54,6	45,4	0,5	31,9	21,2	46,4	13,8
	Übrige Städte und Gemeinden	15 463,9	57,7	42,3	1,1	44,7	18,3	35,9	7,1
	Früheres Bundesgebiet	22 082,9	56,8	43,2	0,9	40,9	19,2	39,0	9,1
Neue Länder und Berlin-Ost									
11 200	Berlin-Ost	497,4	50,9	49,1	0,6	25,2	20,3	53,9	1,6
14 161	Chemnitz	97,6	52,6	47,4	0,5	31,0	21,4	47,1	1,5
12 052	Cottbus	48,7	51,4	48,6	1,5	29,1	21,5	47,9	1,0
14 262	Dresden	183,3	51,5	48,5	1,2	28,0	18,8	52,0	1,1
16 051	Erfurt	81,2	51,4	48,6	1,3	27,9	21,7	49,1	0,9
16 052	Gera	44,7	52,9	47,1	1,0	33,6	18,3	47,0	0,8
15 202	Halle (Saale)	106,4	51,0	49,0	0,8	30,3	19,5	49,4	1,0
16 053	Jena	38,4	50,3	49,7	0,8	29,7	14,7	54,8	0,9
14 365	Leipzig	170,3	51,2	48,8	0,4	29,6	20,1	49,8	1,1
15 303	Magdeburg	96,1	51,1	48,9	0,3	29,9	20,7	49,0	0,7
12 054	Potsdam	56,4	50,2	49,8	0,9	22,6	19,0	57,6	0,8
13 003	Rostock	88,5	52,4	47,6	1,1	26,3	22,9	49,8	0,6
13 004	Schwerin	44,5	50,4	49,6	0,4	27,6	20,6	51,3	1,0
14 167	Zwickau	37,2	54,7	45,3	1,3	36,5	20,6	41,6	0,8
	Zusammen	1 590,6	51,3	48,7	0,8	27,9	20,2	51,2	1,2
	Übrige Städte und Gemeinden	4 199,2	55,0	45,0	4,0	39,0	17,1	39,9	0,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	5 789,8	54,0	46,0	3,1	35,9	17,9	43,0	0,7
	Deutschland	27 872,8	56,2	43,8	1,4	39,8	18,9	39,9	7,3

1) Gebietstand: 30.09.1996.

2) Einchl. der Personen "Ohne Angaben" des Wirtschaftsbereiches.

3) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

4) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT

 14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE MIT WOHNORT IM AUSLAND AM 30.09.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
 AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH ANRÄINERSTAATEN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	DARUNTER MIT WOHNORT IN									EHEM. TSCHOSLO- WAKEI
			BEL- GIEN	DÄNE- MARK	FRANK- REICH	LUXEM- BURG	NIEDER- LANDE	ÖSTER- REICH	POLEN	SCHWEIZ		
DEUTSCHLAND												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1082	32	4	274	3	313	83	132	4	198	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	58457	2156	202	32620	52	9106	7612	752	227	4072	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	742	22	3	409	-	252	38	-	9	-	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	46129	1838	165	27453	37	5560	5840	147	205	2433	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	3779	66	11	844	3	327	2120	.	35	13	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	3930	105	.	2962	4	361	308	.	12	145	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	2832	85	.	1682	.	567	127	13	3	301	
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	3326	46	3	2636	3	244	237	16	15	102	
24, 25 07 1 25 (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	13553	388	44	9300	6	1620	1230	39	63	570	
	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	7853	303	85	4976	10	999	734	5	46	123	
	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3791	148	12	2311	3	461	381	51	10	372	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	2065	131	.	937	.	398	380	3	12	164	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	4000	566	5	1805	5	583	323	17	9	643	
3	BAUGEWERBE	12586	296	34	4758	15	3294	1734	605	13	1639	
30	BAUHAUPTGEWERBE	10012	231	23	3416	13	2883	1511	492	8	1275	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	2574	65	11	1342	.	411	223	113	5	364	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	18305	1133	143	7665	37	3632	1865	133	178	624	
4	HANDEL	11245	838	100	5794	21	2475	1316	38	66	435	
40 - 1	GROSSHANDEL	4510	288	20	2473	4	1080	349	21	20	168	
42	HANDELSVERMITTLUNG	1106	64	5	638	3	240	96	.	9	32	
43	EINZELHANDEL	5629	486	75	2683	14	1155	871	.	37	235	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	7060	295	43	1871	16	1157	548	96	112	189	
50 0	EISENBAHNEN	167	9	-	33	.	37	18	.	62	5	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	178	44	-	55	.	52	7	.	8	-	
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	6715	242	43	1783	15	1088	524	94	42	184	
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	26595	2292	137	11726	87	5973	2970	155	377	1716	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	945	190	8	298	5	267	77	.	12	6	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	670	110	8	217	5	181	65	.	.	6	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	275	80	-	81	-	86	12	-	.	-	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	22488	1742	95	10195	69	4814	2726	138	301	1647	
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE	4334	244	21	1321	5	641	810	32	22	1127	
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	2457	97	.	1569	.	235	291	17	4	213	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	2778	335	30	1049	16	650	233	20	138	27	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	4808	582	15	860	27	2081	958	11	64	159	
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW.	2913	327	14	1220	14	684	300	30	63	61	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5198	157	.	4176	.	523	134	28	10	60	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	908	157	12	226	4	221	76	5	24	51	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	159	33	.	17	-	45	27	-	7	.	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	651	116	.	188	4	162	35	3	17	14	
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2254	203	22	1007	9	671	91	10	40	12	
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	2043	160	18	958	9	625	82	6	31	12	
96	SOZIALVERSICHERUNG	211	43	4	49	-	46	9	4	9	-	
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT ...	104439	5613	486	52285	179	19024	12530	1172	786	6610	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1.3.VJ/1996

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein-*)**

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeitsort								
		Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin			Branden- burg	Bremen	Hamburg
					zusammen	davon				
				West		Ost				
1	Deutschland	27 979 397	3 718 146	4 244 191	1 211 230	806 304	404 926	901 354	289 492	746 404
2	Baden-Württemberg	3 599 885	3 471 501	48 127	1 990	1 619	371	656	580	2 866
3	Bayern	4 212 078	63 758	4 058 408	3 344	2 798	546	762	727	3 904
4	Berlin	1 155 074	4 169	5 139	1 064 387	724 199	340 188	49 330	539	2 507
5	West	657 676	2 531	3 308	615 989	581 649	34 340	19 368	344	1 612
6	Ost	497 398	1 638	1 831	448 398	142 550	305 848	29 962	195	895
7	Brandenburg	963 695	2 177	2 856	106 933	60 858	46 075	606 678	315	1 468
8	Bremen	208 901	674	570	210	170	40	111	180 258	2 535
9	Hamburg	557 755	1 757	2 419	1 058	862	196	223	1 166	492 446
10	Hessen	2 042 633	39 717	19 114	2 296	1 968	328	444	519	3 012
11	Mecklenburg-Vorpommern	681 556	687	798	4 749	1 340	3 409	6 369	819	8 599
12	Niedersachsen	2 529 211	7 980	7 277	3 779	3 173	606	1 362	100 130	78 777
13	Nordrhein-Westfalen	5 750 485	19 116	17 837	4 665	3 714	951	1 717	1 996	7 830
14	Rheinland-Pfalz	1 293 454	59 829	5 097	803	657	146	260	274	1 180
15	Saarland	321 933	2 649	1 209	205	178	27	65	40	287
16	Sachsen	1 702 756	6 610	18 759	7 010	1 562	5 448	19 785	215	907
17	Sachsen-Anhalt	999 479	2 637	3 988	5 118	1 302	3 816	9 679	397	1 086
18	Schleswig-Holstein	908 885	2 477	2 742	1 371	1 127	244	471	1 060	137 023
19	Thüringen	945 000	3 233	30 063	3 097	647	2 450	2 882	130	504
	nachrichtlich									
20	Früheres Bundesgebiet	22 082 896	3 671 989	4 166 108	635 710	597 915	37 795	25 439	287 094	731 472
21	Neue Länder und Berlin-Ost	5 789 884	16 982	58 295	575 305	208 259	367 046	875 355	2 071	13 459
22	Ausland	104 439	28 741	19 205	185	109	76	538	310	1 453
23	Ohne Angabe	2 178	434	583	30	21	9	22	17	20
24	"Einpendler"	104 439	246 645	185 783	146 843	224 655	99 078	94 676	109 234	253 958
25	"Pendlersaldo"	104 439	118 261	32 113	56 156	148 628	- 92 472	- 62 341	80 591	188 649

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen.
**) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

***) Positiv = Überschuß der „Einpendler“ über die „Auspendler“; negativ = Überschuß der „Auspendler“ über die „Einpendler“.

am Wohnort
und Auspendler**) sowie Pendlersaldo***) am 30.9.1996 nach Ländern

ort												*Aue- pendler*	Lfd. Nr.
Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	nachrichtlich			
										Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder u. Berlin- Ost		
2 138 598	645 073	2 396 668	5 839 670	1 175 866	346 191	1 676 782	948 560	823 814	877 358	22 525 344	5 454 053	x	1
25 510	277	3 811	17 467	20 485	1 438	2 201	629	1 340	1 007	3 594 744	5 141	128 384	2
40 163	284	4 831	21 176	3 439	771	4 405	903	1 791	3 412	4 201 766	10 312	153 670	3
5 974	1 574	3 106	8 658	1 070	481	3 881	1 909	1 255	1 095	757 097	397 977	90 687	4
3 769	431	1 796	5 178	581	227	1 014	516	740	272	601 735	55 941	76 027	5
2 205	1 143	1 310	3 480	489	254	2 667	1 393	515	823	155 362	342 036	191 550	6
2 038	8 004	3 880	4 944	761	275	14 027	6 556	1 231	1 552	80 803	682 892	157 017	7
779	184	20 857	1 826	158	39	84	78	510	28	208 376	525	28 643	8
3 301	1 052	9 676	4 708	480	90	232	163	38 899	85	555 804	1 951	65 309	9
1 906 994	222	8 915	24 125	29 732	775	1 385	753	1 182	3 448	2 036 053	6 580	135 639	10
888	623 220	6 925	2 419	307	65	2 595	4 363	17 852	901	40 699	640 857	58 336	11
14 296	2 519	2 235 832	57 330	2 146	459	1 298	4 858	9 542	1 626	2 516 942	12 289	293 379	12
31 194	806	43 444	5 593 509	16 416	1 526	2 994	2 367	3 471	1 597	5 740 053	10 432	158 976	13
72 350	139	1 561	51 320	1 079 249	19 176	830	325	535	526	1 291 228	2 226	214 205	14
2 411	23	331	2 309	11 047	300 912	187	82	118	78	321 491	442	21 021	15
4 328	1 242	2 448	6 768	1 570	324	1 603 077	16 988	506	12 219	43 997	1 658 759	99 679	16
2 886	1 465	31 299	7 728	1 260	206	21 342	900 299	760	9 329	53 549	945 930	99 180	17
3 032	2 969	6 354	6 108	632	110	324	254	743 838	120	904 503	4 382	165 047	18
21 405	576	11 047	4 827	1 463	236	17 124	7 822	297	840 294	73 852	871 148	104 706	19
2 103 799	8 906	2 337 408	5 785 056	1 164 365	325 523	14 934	10 928	801 966	12 199	21 972 695	110 201	110 201	20
33 750	635 650	56 909	30 166	5 850	1 360	1 661 032	937 421	21 161	865 118	448 262	5 341 622	448 262	21
956	512	2 308	23 904	5 570	19 064	770	207	678	38	102 298	2 141	x	22
93	5	43	544	81	244	46	4	9	3	2 089	89	x	23
231 604	21 853	160 836	246 161	96 617	45 279	73 705	48 261	79 976	37 064	552 649	112 431	x	24
95 965	- 36 483	- 132 543	89 185	- 117 588	24 258	- 25 974	- 50 919	- 85 071	- 67 642	442 448	- 335 831	x	25

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1)	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
80 0	darunter: Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die
automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die
automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die *vierteljährlichen* Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

Sonderbeiträge

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

(Dieser Bericht ist bis einschl. 1994 unter dem Titel „Ausländer“ erschienen).

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweiser Gliederung - wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *zweijähriger* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse -

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Ämtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Ämtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis -

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter
Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.